

A M T S B L A T T

der

# STADT WIEN

85

Mittwoch, 24. Oktober 1951

Jahrgang 56

## AUS DEM INHALT

Stadtsenat  
16. Oktober 1951

\*  
Gemeinderatsausschuß III  
10. Oktober 1951

\*  
Gemeinderatsausschuß V  
2. Oktober 1951

\*  
Veränderungen im Dienst-  
stellen- und Telephonver-  
zeichnis der Stadt Wien

Dr. Robert Waißenberger:

## Wiener Denkmäler und Denkmalbrunnen

Von der Gotik bis zur Mitte des 19. Jahrhunderts

Von den während des Mittelalters ent-  
standenen Bildstöcken und Brunnen haben  
sich in Wien, dem Gebiet der alten Stadt  
und der inzwischen der Metropole einver-  
leibten Vororte nur wenige Reste erhalten.  
Gotische Brunnen, wie wir sie an platzartig  
erweiterten Stellen der mittelalterlichen  
Stadt auf noch vorhandenen zeitgenössischen  
Ansichten überliefert finden, sind längst  
verschwunden; von gotischen Bildsäulen,  
die ohne Zweifel in nicht geringer Anzahl  
vorhanden waren, haben nur wenige die un-  
ruhig wechselnden Zeiten überdauert.

Zwei einfache Beispiele Letztgenannter  
finden sich in äußeren Wiener Bezirken. Am  
Hause, 18, Gersthofer Straße 152, ist ein aus  
dem 15. Jahrhundert stammender Bildstock  
angebracht, der möglicherweise einmal in  
einem Weingarten frei aufgestellt gewesen  
war und erst später hieher versetzt wurde.  
Ein ähnlicher Bildstock mit drei Reliefs be-  
findet sich an der Außenseite des Chores der  
Hietzinger Kirche.

Sogenannte „Ewige Lichtsäulen“, auf  
Friedhöfen stehend, bestimmt, daß von ihnen  
aus den Toten das Ewige Licht leuchte, be-  
wahren sich noch in Penzing und Kloster-  
neuburg. Die wuchtige, ein wenig derbe, im  
Grundriß achteckige Penzinger Säule ent-  
stand an der Wende des 15. zum 16. Jahr-  
hundert; in ihrem Erkerrelief ist der Ge-  
kreuzigte zwischen Maria, Johannes und  
zwei Engeln dargestellt. Ein liebenswürdiges,  
zierlicheres Bildwerk ist uns in der  
wertvollsten Totenleuchte Österreichs, in der  
Klosterneuburger gotischen Lichtsäule von  
1381 erhalten.

Als wichtigstes Denkmal auf öffentlichem  
Platze entstand auf Wiener Boden das in den  
Jahren 1451 und 1452 im Auftrage des Wie-  
ner Magistrats an Stelle einer älteren Bild-  
säule, von der nichts erhalten geblieben ist,  
errichtete Wahrzeichen des Wiener Berges,  
die von Dombaumeister Hanns Puchsbaum  
geschaffene „Spinnerin am Kreuz“. In vier  
Tabernakeln hat der Hofsteinmetz Paul  
Kölbl Jahrzehnte später, zu Ende des Jahr-  
hunderts, Szenen aus der Schmerzens-  
geschichte Christi dargestellt; Skulpturen,  
die später durch oftmalige Restaurierungen  
verstümmelt wurden und erst 1948 durch  
den Bildhauer Anton Endstorfer wieder eine  
klare Form erhielten.

Wohl nur ihr besonderer Reiz schützte die  
letztgenannten Werke vor dem Zerstörungs-  
drang der folgenden Jahrhunderte. Die Re-  
naissance hinterließ in unseren Landen ver-

hältnismäßig wenig künstlerische Spuren,  
und aus den erhaltenen Zeugen ihrer Zeit  
sind starke gotische Formelemente niemals  
völlig wegzudenken. Von Denkmälern, die  
stilgemäß hieher gehören, lassen sich keine  
nennen, einzig einige noch erhaltene Bild-  
stöcke fallen rein zeitlich in diese Epoche,  
haben aber für diese nichts Charakteristi-  
sches an sich. Das „Daringerkreuz“ in der  
Sieveringer Straße wird mit dem Jahre 1606  
datiert, doch scheint es älteren Ursprungs  
zu sein.

Mit dem Barock bricht Österreichs glän-  
zendstes Zeitalter an, neben den vielen  
Prachtbauten gewinnt die dekorative Plastik  
immer mehr an Bedeutung, in den Kirchen,  
den Palästen, den Bürgerhäusern und auf  
Straßen und Plätzen; damals entstandene  
Denkmäler ragen vielfach über den Durch-  
schnitt des Geschaffenen als bemerkens-  
werte Kunstwerke hervor.

Als frühestes Denkmal dieser Epoche wird  
1667 von Balthasar Herold die Mariensäule  
auf dem Hof, deren Aufbau auf Martino Car-  
lone zurückgeht, gegossen, nachdem dort  
längere Zeit ein von Johann Jakob Pock  
1645 geschaffenes ähnliches Bildwerk aus  
Marmor gestanden hatte. Balthasar Herold  
entstammte einer großen Nürnberger Kunst-  
gießfamilie; auf eine hohe Säule stellte er  
die unbefleckte Jungfrau Maria, zu deren  
Füßen gepanzerte Engel Ungeheuer, darstel-  
lend Hungersnot, Pest, Krieg und Ketzerei,  
bekämpfen.

Die anlässlich der Errettung von einer  
schweren Seuche errichtete Dreifaltigkeits-  
säule auf dem Graben faßte man schon zur  
Zeit ihrer Entstehung als den Ausdruck  
einer neuen Zeit auf. Ein noch niemals er-  
lebter Hymnus in Stein sollte alle gewohn-  
ten Maße übersteigen. Bereits in den Jahren  
von 1679 bis 1687 stand an gleicher Stelle ein  
Provisorium, eine von Johann Frühwirth  
gearbeitete hölzerne Pestsäule, die schließ-  
lich der unter der Regie des seit 1652 in kai-  
serlichen Diensten stehenden Theateringenie-  
urs und Baumeisters Lodovico Ottavio  
Burnacini (1636—1707) entstandenen neuen,  
den Zeitgenossen überdimensional erschei-  
nenden Dreifaltigkeitssäule, wie sie noch  
heute auf dem Graben zu sehen ist, weichen  
mußte. Burnacini war ein mit den Gesetzen  
des Theaters durchaus vertrauter Mann, und  
deshalb wirkt es wohl kaum verwunderlich,  
wenn seine Konzeption zu diesem Werk  
theatralisch ausfiel. Unter seiner Leitung  
arbeitete eine stattliche Reihe von Künst-

## Mode von 1760 bis heute

Im Gebäude der Modeschule der Stadt  
Wien im Schloß Hetzendorf sind die Mode-  
sammlungen des Historischen Museums der  
Stadt Wien mit der umfangreichen Mode-  
bibliothek untergebracht. Die Bibliothek  
wurde vor kurzem eingerichtet und steht  
nun der Öffentlichkeit zur Verfügung. Sie ist  
jeden Dienstag und Donnerstag von 13 bis  
16.30 Uhr, Samstag von 9 bis 16.30 Uhr bei  
freiem Eintritt zugänglich.

Professor Kunz, der Leiter der Modeschule  
der Stadt Wien gab den Vertretern der Wie-  
ner Presse Gelegenheit, die Modebibliothek  
zu besichtigen. Von den ältesten heute noch  
existierenden französischen Stichen aus dem  
Jahre 1760 — den Vorläufern des Mode-  
journals — angefangen, bis zu den neuesten  
Modezeitschriften aus fast allen europäischen  
Ländern enthält die Modebibliothek für den  
Modefachmann viele wertvolle und interes-  
sante Stücke. Die Spezialität der Sammlung  
sind die kompletten Jahrgänge von histori-  
schen Modezeitschriften, die nur sehr selten  
noch zu finden sind. Bis zum Jahre 1800 zu-  
rück kann man hier die verschiedenen Mode-  
richtungen und ihre Entwicklung verfolgen.  
Es gibt keine Bibliothek in Europa, die über  
eine derart geschlossene Sammlung von in-  
und ausländischen Journalen verfügt. Dane-  
ben sind viele Werke der Kultur- und Kunst-  
geschichte und Reproduktionen von Werken  
berühmter zeitgenössischer Maler vorhan-  
den, die das Bild der Mode im Wandel der  
Zeit vollenden helfen. Selbstverständlich  
stehen auch die neuesten Modejournale zur  
Verfügung; man ist bestrebt, auch die maß-  
gebenden Modeblätter aller europäischen und  
überseeischen Länder für die Bibliothek zu  
bekommen. Eine umfangreiche Sammlung  
von Zeitungsausschnitten ergänzt die reich-  
haltigen Bestände.

lern, so eine Zeitlang der noch jugendliche  
Johann Bernhard Fischer (später von  
Erlach), dessen Reliefs von Ignaz Bendl und  
Johann Frühwirth vollendet wurden, und die  
Bildhauer Paul Strudel, Matthias Rauch-  
miller und Matthias Gunst; von dem Schöp-  
fer der alten hölzernen Säule stammen zwei  
Engel, zwei Putti, sechs Reliefs sowie sechs  
ursprünglich am Geländer aufgestellte  
Putti, die allerdings von einer späteren Zeit  
wieder entfernt wurden. Die Pestsäule am  
Graben ist ein echter Ausdruck des in voller  
Entfaltung begriffenen Barocks, über-  
schwinglich, sinnlich, unkörperlich.

Eine kleine, vereinfachte, aber durchweg  
an der Schöpfung Burnacinis inspirierte  
Pestsäule entstand 1713 in der Burggasse, an  
der Außenseite des Chores der Ulrichskirche.

Bedeutend kühler als die Säule auf dem  
Graben spricht uns die von Josef Emanuel  
Fischer von Erlach (dem jüngeren Fischer,  
1693—1742) ausgeführte Josefssäule (Ver-  
mählungsbrunnen) auf dem Hohen Markt  
an; der gegenwärtigen Form dieses Monu-  
ments liegt ein Entwurf des älteren Fischer  
zugrunde, der jedoch von dem jüngeren be-

deutend vereinfacht wurde. Die Ähnlichkeit dieser Schöpfung Fischers mit dem Berninischen Tabernakel über dem Grabe Petri in der Peterskirche in Rom ist auffällig; der junge Künstler war von italienischen Einflüssen ebensowenig unberührt geblieben wie sein Vater. Den figuralen Teil der Säule schuf Antonio Corradini (gest. 1752), der Bronzobaldachin stammt von Johann Duval. Dieses Werk ist ein sprechendes Beispiel dafür, wie weit die barocke Kunst an die Grenzen des Möglichen vorstieß, es verstand, die Elemente umzusetzen und immer mehr ins Großräumige, Dekorative dachte, so daß sie schließlich die Urfunktionen der Plastik vermaß.

Gegen diese Tendenzen trat der geniale Georg Raphael Donner (1693—1741) auf, modern zu werten einerseits und konservativ andererseits, der es verstand, den barocken Überschwang auf einfachere Formen zurückzuführen und den Sinn für Plastik schlechthin wieder zu erwecken. Der Brunnen auf dem alten Mehlmarkt, heute allgemein „Donner-Brunnen“ geheißen, entstand in den Jahren 1738 und 1739 auf Auftrag des Wiener Magistrats. Plastische Motive kommen bei diesem Werk Donners wieder in erster Linie zu Ehren, die Architektur, in ihre Schranken gewiesen, spielt eine untergeordnete Rolle. Die Darstellung der Providentia (Fürsichtigkeit) bildet den Mittelpunkt der Komposition, sie sollte ursprünglich den alleinigen Blickfang für den Beschauer bilden, und die vier, am Brunnenrand verkörpert Flüsse als Vertreter von vier der Hauptstadt nächstgelegenen Ländern wurden von Donner erst während der Arbeit hinzugedacht.

Nicht minder eigenwillig behandelte Donner in seinem Relief im Hofe des Alten Rathauses die Sage von der Andromeda, die von einem Drachen bewacht und dem Helden Perseus befreit wird. Aus dem Relief tritt die dargestellte gefangene Jungfrau bereits so weit heraus, daß sie fast zu einer Rundplastik wird. Die architektonische Umrahmung des Reliefs, die beiden steinernen Putti und das schmiedeeiserne Gitter des Balkons entstand wohl einige Jahre früher als jenes in den letzten Lebensjahren des Künstlers geschaffene Werk und stammt wahrscheinlich nicht von seiner Hand; nichtsdestoweniger bilden aber Relief und Architektur eine höchst wirkungsvolle Einheit.

Neben diesen erstrangigen Zeugen des österreichischen Barocks müssen eine Reihe von Heiligendarstellungen, vor allem des heiligen Johannes von Nepomuk, von Immaculata- und Dreifaltigkeitssäulen, nicht selten anzutreffen im Gebiet von Wien, aus der gleichen Zeit stammend, künstlerisch unbedeutend, jedoch einst nicht ohne guten Geschmack entworfen, erwähnt werden, wenn das hier entworfene Bild vollständig sein soll. Nur einige Schöpfungen ragen aus diesem monotonen Gleichmaß heraus, so die Mariensäule vor der Kirche Maria Treu (Piaristenkirche), mit Engeln und Heiligen, 1713 von Graf Georg Constantin Simich anlässlich der Pest gestiftet, und die Mariensäule von 1772 bei der Hietzinger Kirche.

Der eigentliche künstlerische Erbe Georg Raphael Donners war Balthasar Ferdinand Moll (1717—1785), von dem neben einigen Särgen in der Kapuzinergruft auch der

große Prunksarg mit den Gebeinen Maria Theresias und ihres Gatten Franz Stephan von Lothringen stammen; im Rahmen dieser Betrachtungen müssen die von ihm geschaffenen beiden Denkmäler Franz Stephans genannt werden, das im botanischen Garten in Schönbrunn, eine Büste auf pyramidenartigem Aufbau, und das Reiterstandbild im Burggarten (1766 und 1781). Von Johann Martin Fischer (1741—1820), dessen künstlerische Erscheinung den eigentlichen Übergang zum Rokoko bildet, stammt der „Wachsamkeitsbrunnen“ auf dem Schlesienerplatz (1783), der Hygieabrunnen in der Währinger Straße (1783), der Mosesbrunnen auf dem Franziskanerplatz (1798), der Leopoldsbrunnen und der Josefsbrunnen auf dem Graben (1804).

Franz Zauner (1746—1822), der sich so wie der Italiener Canova und andere Klassizisten ehrlich um den Gehalt und den Ausdruck der antiken Größe bemühte, schuf das Reiterstandbild Josefs II. Er stellte den Kaiser in antikem Gewand und in der Hal-

tung nicht ohne an das Vorbild, das Standbild Marc Aurels auf dem Kapitol in Rom, zu erinnern, dar. Der Margaretabrunnen auf dem Margaretenplatz, 1836 von Johann Nepomuk Schaller errichtet, erinnert an die Arbeiten Johann Martin Fischers. Der Isisbrunnen auf dem Albertplatz zeigt klassische Motive.

Das charakterlose Gesicht des 19. Jahrhunderts erhielten bereits der Austriabrunnen auf der Freyung und das Denkmal für Kaiser Franz I. von Österreich. Beide Denkmäler entstanden im Jahre 1846, ersteres ist von Ludwig Schwanthaler (1802—1848), dem Hauptmeister der klassizistischen Plastik in Süddeutschland, dessen Werke vor allem in München zu sehen sind, letzteres von dem Italiener Pompeo Marchesi (1789—1858). Doch brachte alles Liebäugeln mit der Antike keine rechte Kraft mehr auf zu echten und gewaltigen Schöpfungen; die Kunst kündigt eben in ihrem Versagen als erste den Zusammenbruch vor dem Beginn einer neuen Zeit an.

## Stadtsenat

Sitzung vom 16. Oktober 1951

Vorsitzender: Bgm. Jonas.

Anwesende: VBgm. Honay; die StRe. Afritsch, Bauer, Fritsch, Koci, Mandl, Dkfm. Nathschläger, Resch, Dr. Robetschek, Thaller sowie MagDior. Dr. Kritscha.

Entschuldigt: VBgm. Weinberger.

Schriftführer: OAR. Bentsch.

Bgm. Jonas eröffnet die Sitzung.

(Pr.Z. 2483; M.Abt. 2 a—D 123/47.)

Der städtische Beamte Johann Draxler wird in die neugebildeten Personalstände der Beamten der Bundeshauptstadt Wien nicht übernommen, sondern gemäß § 8, Abs. 1, des Beamten-Überleitungsgesetzes, StGBI. Nr. 134/1945, aus dem Dienstverhältnis zur Stadt Wien ausgeschieden.

(Pr.Z. 2494; M.Abt. 2 a—O 195.)

Oberamtsrat Oskar Oppelmayer wird gemäß § 39, lit. a, und § 72, Abs. 2, der D.O. für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien auf sein Ansuchen in den dauernden Ruhestand versetzt.

Für die langjährige, ersprießliche Dienstleistung wird ihm der Dank und die Anerkennung ausgesprochen.

Die Nachgenannten werden antragsgemäß in den dauernden Ruhestand versetzt:

(Pr.Z. 2467; VB.—P 3222/8.) Franz Augustin, Tischler.

(Pr.Z. 2463; M.Abt. 2 a—E 431.) Adolf Efler, Verwaltungsoberkommissär.

(Pr.Z. 2474; VB.—P 17166/8.) Josef Gluderer, Elektriker.

(Pr.Z. 2464; VB.—P 7016/8.) Franz Herold, angelernter Arbeiter.

(Pr.Z. 2493; M.Abt. 2 a—L 577.) Frieda Lehne, Verwaltungsoberkommissär.

(Pr.Z. 2469; VB.—P 10898/8.) Josef Moll, Dreher.

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Die Stadt Wien. — Verantwortlicher Redakteur: Wilhelm Adamez, Wien I, Neues Rathaus. — Redaktion: Wien I, Neues Rathaus, B 40-500, Kl. 838. — Verwaltung: Kl. 263. — Postsparkassenkonto 210.045. — Anzeigenannahme: Wien VIII, Lange Gasse 32, A 24-4-47 und B 40-0-61. — Bezugspreis für Wien mit Zustellung: ganzjährig 60 S., halbjährig 30 S. — Erscheint jeden Mittwoch und Samstag. — Druck: Druck- und Verlagsanstalt „Vorwärts“, V, Rechte Wienzelle 97

(Pr.Z. 2468; VB.—P 11323/8.) Franz Niederauer, Zimmermann.

(Pr.Z. 2470; VB.—P 11371/8.) Josef Notendorfer, Lackierer.

(Pr.Z. 2462; M.Abt. 2 a—O 196.) Nikolaus Oertl, Amtsrat.

(Pr.Z. 2477; M.Abt. 2 a—P 352.) Herbert Pecher, Verwaltungsoberkommissär.

(Pr.Z. 2466; M.Abt. 2 a—R 683.) Ernst Raffelsperger, Verwaltungsoberkommissär.

(Pr.Z. 2475; VB.—P 12757/8.) Josef Reischl, Schaffner.

(Pr.Z. 2473; EW.—D.Z. 1226.) Ida Rösler, Kanzleikommissär.

(Pr.Z. 2465; VB.—P 14595/8.) Karl Stern, angelernter Arbeiter.

(Pr.Z. 2492; GW.) Albert Vasek, Kanzleikommissär.

(Pr.Z. 2471; M.Abt. 2 a—W 1105.) Franz Wickenhauser, Verwaltungsoberkommissär.

(Pr.Z. 2472; M.Abt. 2 a—W 1481.) Karl Wirth, Amtsrat.

(Pr.Z. 2476; M.Abt. 2 a—W 1563.) Helene Wittmann, Kanzleikommissär.

Berichterstatter: VBgm. Honay.

(Pr.Z. 2496; M.Abt. 12—II—271.)

Die nachstehend genannten 26 Personen werden auf die Dauer der gegenwärtigen Wahlperiode des Gemeinderates an Stelle der durch Rücklegung (Ableben) ausgeschiedenen Fürsorgeräte, zu Fürsorgeräten des 2., 4., 6., 10., 11., 12., 14., 18., 19., 23., 24., 25. und 26. Bezirkes bestellt.

2. Bezirk

1. Rosina Mika (ÖVP).

4. Bezirk

1. Adele Adametz (SPÖ); 2. Heinrich Berthold (ÖVP).

6. Bezirk

1. Lothar Benischka (ÖVP); 2. Johanna Lux (ÖVP).

10. Bezirk

1. Marie Binder (LBl); 2. Josefina Fichtinger (SPÖ); 3. Willibald Kandler (LBl); 4. Anton Sedlacek (SPÖ).

# Gemeinderatsausschüsse

## Gemeinderatsausschuß III Sitzung vom 10. Oktober 1951

Vorsitzender: GR. Dr. Stemmer.  
Anwesend: Amtsf. StR. Mandl, die  
GR. Etzersdorfer, Leibetseder,  
Nödl, Pfoch, Planek, Svetelsky,  
Vlach und Winter; ferner SR. Dr.  
Kraus, die Dioren. Dr. Geyer, Dr.  
Glück und Dr. Mitringer.  
Entschuldigt: Die GR. Friedl, Hiltl  
und Kaps.  
Schriftführer: Enslein.

Berichterstatter: GR. Pfoch.

(A.Z. 99/51; M.Abt. 7/Sp—III/375/51.)

Den nachstehend angeführten Turn- und  
Sportorganisationen werden aus dem Wiener  
Sportfonds Kostenbeiträge gewährt, und  
zwar:

A. Für den Ankauf von Sportutensilien, Durchführung eines Sportbetriebes u. a.:		S
1. WAT Leopoldstadt .....	2.000	
2. WAT Wieden .....	2.500	
3. WAT Atzgersdorf .....	2.000	
4. ASK Atzgersdorf, Sektion Hand- ball .....	1.000	
5. Kraftsportklub Wieland .....	500	
6. Union Handelskammer, Sektion Fußball .....	2.000	
7. Union Triester Sportklub .....	1.500	
8. Union Ball-Spiel-Club .....	1.500	
9. Union Bisamberg .....	2.000	
10. Union Perchtoldsdorf .....	2.000	
11. Union Hetzendorf/Altmannsdorf ..	1.000	
12. I. Wiener Donau-Schwimm-Club ..	2.000	
13. Versehrten-Sportklub Wien .....	1.000	
14. Damen-Sportklub Danubia .....	2.000	
15. Arbeiter-Athletenklub Achilles ..	500	
16. Athletenklub Appel .....	500	
17. Kraftsportverein Altscher .....	500	
18. Athletenklub Hoffmann .....	500	
19. Athletenklub Germania .....	500	
20. Athletenklub Kamischke .....	500	
21. Athletikklub Herkules .....	2.000	
22. Sportklub Als-Stern .....	2.000	
23. Sp. Vg. Rot-Weiß .....	2.000	
24. Kraftsportklub Landstraße .....	1.500	
25. Österr. Eishockey-Verband .....	10.000	
		43.500

B. Für den Bau oder die Wiederinstand-  
setzung von Übungsanlagen: S

26. ASKÖ-Landeskartell Wien, Sport- platz Favoriten .....	30.000
27. ASKÖ-Landeskartell Wien, Sport- platz Hörndlwald .....	10.000
28. ASKÖ-Landeskartell Wien, Sport- platz Brigittenau .....	10.000
29. WAT, Zentrale Wien, Sportanlage Ottakring .....	20.000
30. WAT Simmering, Turnhalle .....	2.000
31. Union, Landesleitung Wien, Sport- platz Schönbrunn .....	20.000
32. Union, Landesleitung Wien, Sport- platz Mauer .....	15.000
33. Union, Landesleitung Wien, Sport- platz Groß-Jedlersdorf .....	5.000
34. Cricket and Football Club, Sport- platzbau .....	10.000
35. Allg. Landessport-Verband Wien, Sportplatz Hietzing .....	10.000
36. Sportklub Red Star, Sportplatz- bau .....	20.000
37. I. Schwechater Sportklub, Sport- platzbau .....	3.000
38. ASV Wienerberg, Sportplatzbau ..	2.000
39. Sp. Vg. Wittau, Sportplatzbau .....	1.000
40. Sp. Vg. Feuerwehr der Stadt Wien, Garderobehausbau .....	8.500
	166.500

C) Zur Förderung des Sportes  
(Ausbildungslehrgänge, Organisation usw.): S

41. ASKÖ-Landeskartell Wien .....	10.000
42. Union, Landesleitung Wien .....	10.000
43. Allg. Landessportverband Wien ..	10.000
44. Wiener Fußballverband .....	10.000
	40.000

Die den Vereinen bewilligten Subven-  
tionen werden ihren zuständigen Ver-  
bänden, welche die widmungsgemäße  
Verwendung zu überwachen haben, zur treu-  
händigen Übernahme und Weiterleitung an  
die Vereine überwiesen. Der Widmungs-  
nachweis ist der M.Abt. 7, Sportstelle, bis  
zu einer von dieser gestellten Frist zu  
erbringen.

Die Bedeckung dieser Beihilfen im Ge-  
samtbetrage von 250.000 S ist auf der  
A.R. 311/41, Verwendung des Sport-  
groschens, gegeben.

(A.Z. 108/51; M.Abt. 7—2360/51.)

Für die Herrichtung und Einrichtung des  
neuen Lokales der Städtischen Büchereien  
Nr. 42 in der Paulinengasse wird im Vor-  
anschlag 1951 zu Rubrik 305, Büchereien,  
unter Post 20, Gebäudeerhaltung, eine  
zweite Überschreitung in der Höhe von  
20.000 S, unter Post 22, Erhaltung und Er-  
gänzung der Buchbestände sowie des Inven-  
tars, eine erste Überschreitung in der Höhe  
von 6500 S, unter Post 30, Werbung, eine  
erste Überschreitung in der Höhe von  
1500 S, unter Post 54, Inventaranschaffungen,  
eine erste Überschreitung in der Höhe von  
4000 S genehmigt, die in den voraussicht-  
lichen Mehreinnahmen (Erhöhung der Band-  
gebühren) der Rubrik 305, Büchereien,  
unter Post 2, Benützunggebühren, zu  
decken ist.

Berichterstatter: GR. Etzersdorfer.

(A.Z. 101/51; M.Abt. 7/Sp—II/800/51.)

Für die Einrichtung der neuerbauten  
Turnsäle mit Turngeräten wird im Vor-  
anschlag 1951 zu Rubrik 311, Körpersport,  
unter Post 54, Inventaranschaffungen, eine  
erste Überschreitung in der Höhe von  
275.000 S genehmigt, die in der Reserve für  
unvorhergesehene Ausgaben zu decken ist.

11. Bezirk  
1. Anna Suchan (SPÖ).
12. Bezirk  
1. Adolf Tesar (SPÖ); 2. Franz Mahl-  
berger (SPÖ).
14. Bezirk  
1. Katharina Launer (SPÖ).
18. Bezirk  
1. Paula Koblischke (SPÖ); 2. Wilhelm  
Schwecherl (ÖVP).
19. Bezirk  
1. Stephanie Cech (VdU); 2. Marie Pri-  
witzner (ÖVP); 3. Leopold Ráth (SPÖ).
23. Bezirk  
1. Adolf Malek (SPÖ); 2. Johanna Ruß-  
wurm (SPÖ).
24. Bezirk  
1. Anton Wittl (LBI).
25. Bezirk  
1. Anna Buchner (SPÖ); 2. Richard Keil  
(ÖVP); 3. Theodor Pregler (SPÖ); 4. Karl  
Schwarz (ÖVP).
26. Bezirk  
1. Rudolf Schandera (SPÖ).

Die Ausschlußanträge zu folgenden Ge-  
schäftsstücken werden genehmigt und dem  
Gemeinderat vorgelegt:

Berichterstatter: StR. Mandl.

(Pr.Z. 2486; M.Abt. 7—2617.) Prof. Karl  
Jäger, ehemaliger Direktor der Wiener  
Urania; Verleihung der Ehrenmedaille der  
Bundeshauptstadt Wien.

(Pr.Z. 2487; M.Abt. 7—3313.) Ferdinand  
Buchberger, ehemaliger Bezirksvorsteher;  
Ernennung zum Bürger der Stadt Wien.

(Pr.Z. 2488; M.Abt. 7—3340.) Johann  
Pollitzer, ehemaliger Bezirksvorsteher;  
Verleihung der Ehrenmedaille der Bundes-  
hauptstadt Wien.

(Pr.Z. 2489; M.Abt. 7—3355.) Hofrat  
Dr. Erich Tschermak-Seysenegg; Verleihung  
des Ehrenringes der Stadt Wien.

(Pr.Z. 2490; M.Abt. 7—3356.) Dr. Hein-  
rich Ficker, Universitätsprofessor; Ver-  
leihung der Ehrenmedaille der Bundeshaupt-  
stadt Wien.

(Pr.Z. 2505; M.Abt. 7—3388.) Prof. Oskar  
Dachs, Pianist; Verleihung der Ehren-  
medaille der Bundeshauptstadt Wien.

Berichterstatter:

StR. Dkfm. Nathschläger.

(Pr.Z. 2484; G.Gr. XI—873.)

Verkauf einer Teilfläche des Gsts. 618/10  
in E.Z. 479, Kat.G. Inzersdorf-Stadt, durch  
die Wiener Stadtwerke-Gaswerke an die  
Wienerberger Verzinkerei Ges. m. b. H.,  
Wien 12, Wienerbergstraße 12 a.

(Pr.Z. 2485; G.Gr. XI—854.)

Nachtragskredit für die Anschaffung von  
Gaszählern und Gaszählerverbindungen.



JACKL'S SÖHNE

GAS-WASSER-UND  
SANITÄRE ANLAGEN  
ZENTRALHEIZUNGEN

WIEN XV ULLMANNSTRASSE 45  
R 34-0-88 R 34-0-89

A 2426



Wir stehen  
im Trauerfall mit  
Rat und Hilfe  
zur Verfügung

STÄDTISCHE BESTATTUNG  
WIEN IV GOLDEGGASSE 19 - U 40-5-20 SERIE  
120 FILIALEN UND ANMELDESTELLEN IN WIEN

VER. GEM. 1918

# ASPHALT - WERKE ING GÄRTNER & MEGNER

Wien I, Eschenbachgasse 10, Tel. A 32-4-61, B 26-409

Asphaltierungen

Isolierungen

Schwarzdeckungen

A 25/12

Berichterstatte: GR. Winter.

(A.Z. 102/51; M.Abt. 7/Sp — II/801/51.)

Für die Wiederinstandsetzung der Turngeräte in den wiederaufgebauten Turnsälen wird im Voranschlag 1951 zu Rubrik 311, Körpersport, unter Post 22, Inventarerhaltung, eine erste Überschreitung in der Höhe von 135.000 S genehmigt, die in der Reserve für unvorhergesehene Ausgaben zu decken ist.

Berichterstatte: GR. Svetelsky.

(A.Z. 103/51; M.Abt. 10 — 846/51.)

Für Anschaffungen auf dem Gebiete der Inventarerhaltung für die M.Abt. 10, Städtische Sammlungen, wird im Voranschlag 1951 zu Rubrik 309, Städtische Sammlungen, unter Post 22, Inventarerhaltung, eine erste Überschreitung in der Höhe von 6000 S genehmigt, die in Minderungen der Rubrik 309, Städtische Sammlungen, unter Post 29, Erwerbung von Sammelstücken, Ausgrabungen, zu decken ist.

Berichterstatte: GR. Vlach.

(A.Z. 105/51; M.Abt. 10 — 1054/51.)

Die irrtümlich unter der Inventarnummer 78.426 im Inventar der Städtischen Sammlungen eingetragene bemalte Holzplastik Maria mit dem Kinde, die aus dem Haus, 1, Bäckerstraße 9, stammt, wird aus dem Inventar und damit aus dem Bestand der Städtischen Sammlungen gelöscht und zwecks Einbaues in dem an Stelle des demolierten Hauses errichteten Neubau der Gemeinde Wien dem Stadtbauamt zur Verfügung gestellt.

Berichterstatte: GR. Nödl.

(A.Z. 109/51; M.Abt. 7 — 3366/51.)

Dem in der Sitzung des Gemeinderates der Stadt Wien am 21. September 1951 eingebrachten Antrag der Gemeinderäte Dr. Viktor Matejka, Dr. Ludwig Soswinski und Genossen, betreffend die Unterstützung der in der Zeit vom 30. September bis 7. November 1951 von der österreichisch-sowjetischen Gesellschaft veranstalteten österreichisch-sowjetischen Freundschaftswochen, kann aus folgenden Erwägungen nicht entprochen werden:

Die gegenständliche Veranstaltung umfaßt Vorträge, Filmvorführungen und Ausstellungen über die wirtschaftlichen, sozialen und kulturpolitischen Einrichtungen in der

Sowjetunion, die sich auf die österreichischen Bundesländer verteilt und unter anderem in mehreren 100 Betrieben in Österreich vor sich gehen. Sie dienen solcherart in überwiegendem Maße staatspolitischen Zwecken und fällt darum nicht in den Aufgabenbereich der Stadt Wien. Außer diesem grundsätzlichen Standpunkt können bestimmte Folgerungen, die sich bei Außerachtlassung dieser Tatsache zwangsläufig ergeben, nicht übersehen werden. Es muß darum von einer Subventionierung der von der österreichisch-sowjetischen Gesellschaft veranstalteten österreichisch-sowjetischen Freundschaftswochen ebenso Abstand genommen werden, wie dies bisher bei gleichartigen Veranstaltungen anlässlich um die Pflege zwischenstaatlicher Beziehungen bemühter Institutionen, beispielsweise der österreichisch-amerikanischen, der österreichisch-britischen Gesellschaft und andere mehr, mit Rücksicht auf deren gesamtstaatliche Zielsetzung der Fall war.

## Gemeinderatsausschuß V

Sitzung vom 2. Oktober 1951

Vorsitzender: GR. Prim. Dr. Conrad Eberle.

Anwesende: VBgm. L. Weinberger, die GR. Bucher, Heigelmayr, Kowatsch, Schiller, Vavrovsky, Wiedermann, Winter, ferner GR. Wicha, OMR. Dr. Tait und VOK. Aigner.

Entschuldigt: Die GR. Glaserer, Guger, Krämer und Platzer.

Schriftführer: Reisinger.

Gr. Prim. Dr. Conrad Eberle eröffnet die Sitzung.

Nachstehende Magistratsanträge werden genehmigt:

Berichterstatte: GR. Schiller.

(A.Z. 102/51; M.Abt. 17 — VIII/5379/51.)

Die Verpfleggebühren im Heim für werdende Mütter werden mit Wirksamkeit vom 1. Oktober 1951 mit 13.50 S je Kopf und Verpflegstag festgesetzt.

(A.Z. 100/51; M.Abt. 15 — 7575/51.)

Die Untersuchungsgebühr in der Sportärztlichen Untersuchungs- und Beratungsstelle der M.Abt. 15 wird für eine Gesamtuntersuchung mit 4 S festgesetzt. Die Erhöhung tritt mit dem Tage der Annahme des Antrages in Kraft.

(A.Z. 95/51; M.Abt. 17 — VI/1248/51.)

Für Werkstättenmaterial in den Kranken- und Wohlfahrtsanstalten wird im Voranschlag 1951 unter Post 20, Anlagenerhaltung, zu Rubrik 512, Krankenhäuser (derz.

Ansatz 3,467.340 S), eine vierte Überschreitung in der Höhe von 12.700 S zu Rubrik 513, Ehemalige Fonds-  
krankenanstalten (derz. Ansatz 3,337.500) eine vierte Überschreitung in der Höhe von 40.000 S

zu Rubrik 514, Heil- und Pflegeanstalt für Geistesranke (derz. Ansatz 1,418.500 S), eine vierte Überschreitung in der Höhe von 2.000 S zusammen 54.700 S

genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 421, Altersheime, unter Post 2 d, Verpflegskostenzahlungen: Privatparteien, zu decken sind.

Berichterstatte GR. Wiedermann.

(A.Z. 103/51; M.Abt. 17 — IV/A.H. 12813/51.)

Die M.Abt. 17, Anstaltenamt, wird ermächtigt, an die freiwillige Stadtfeuerwehr Her-

zogenburg für das Jahr 1951 eine Subvention in der Höhe von 300 S anweisen zu lassen. Der Betrag ist im Haushaltsplan auf der Kreditpost 27 f vorgesehen und bedeckt.

(A.Z. 107/51; M.Abt. 17 — VI — 1214/51.)

Für erhöhten Betriebsaufwand durch Preissteigerungen und Auswirkung des 4. Lohn- und Preisabkommens in den städtischen Kranken- und Wohlfahrtsanstalten wird im Voranschlag 1951 unter Post 24, Verbrauchsmaterialien,

zu Rubrik 512, Krankenhäuser (derz. Ansatz 29,548.100 S), eine dritte Überschreitung in der Höhe von 525.400 S

zu Rubrik 513, Ehem. Fonds-  
krankenanstalten (derz. Ansatz 43,856.300 S), eine dritte Überschreitung in der Höhe von 405.500 S

zu Rubrik 514, Heil- und Pflegeanstalt für Geistesranke (derz. Ansatz 7,600.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 1,580.000 S zusammen 2,510.900 S

genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 512, Krankenhäuser, unter Post 2 a, Verpflegskostenzahlungen: Krankenkassen, mit dem Teilbetrage von 2,210.900 S der Rubrik 513, Ehem. Fonds-  
krankenanstalten, unter Post 2 a, Verpflegskostenzahlungen: Krankenkassen, mit dem Teilbetrage von 300.000 S, zusammen 2,510.900 S zu decken sind.

Berichterstatte: GR. Kowatsch.

(A.Z. 105/51; M.Abt. 17 — VI/1276/51.)

Für erhöhte Straßenbahnfahrtscheine und Reisekosten in den Kranken- und Wohlfahrtsanstalten wird im Voranschlag 1951 unter Post 25, Aufwandsentschädigungen, zu Rubrik 403, Erziehungsheime

(derz. Ansatz 42.020 S), eine fünfte Überschreitung in der Höhe von 900 S

zu Rubrik 421, Altersheime (derz. Ansatz 18.300 S), eine zweite Überschreitung in der Höhe von 2500 S

zu Rubrik 513, Ehemalige Fonds-  
krankenanstalten (derz. Ansatz 35.900 S) eine dritte Überschreitung in der Höhe von 300 S zusammen 3700 S

genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 421, Altersheime, unter Post 2 d, Verpflegskostenzahlungen: Privatparteien und sonstige Stellen, zu decken sind.

(A.Z. 104/51; M.Abt. 17 — VI/1236/51.)

Für Inventaranschaffungen in den ehemaligen Fonds-  
krankenanstalten wird im Voranschlag 1951 zu Rubrik 513, Ehem. Fonds-  
krankenanstalten, unter Post 54, Inventaranschaffungen (Rudolfstiftung, lfd. Nr. 193; Allg. Krankenhaus, lfd. Nr. 187; Elisabethspital, lfd. Nr. 195; derz. Ansatz

## Wm. Szalay & Sohn

Eisen Großhandlung Ges. m. b. H.

Wien III, Mohsgasse 30

Eisen und Bleche

Telephon U 18-5-65 Serie

A2443/12

BEWACHUNGSDIENST HELWIG & CO  
**WACHWACHT**  
WIENS größter WACHBETRIEB  
836336 · 836339  
VUSIEBENSTERNIG 16

4,247.000 S), eine achte Überschreitung in der Höhe von 83.000 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 421, Altersheime, unter Post 2 d, Verpflegskostenzahlungen: Privatparteien und sonstige Stellen, zu decken ist.

Berichterstatter: GR. Bucher.

(A.Z. 99/51; M.Abt. 17—VI/1281/51.)

Für erhöhte Hausbetriebskosten in den Krankenhäusern wird im Voranschlag 1951 zu Rubrik 512, Krankenhäuser, unter Post 21, Raum- und Hauskosten (derz. Ansatz 360.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 17.900 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 421, Altersheime, unter Post 2 d, Verpflegskostenzahlungen: Privatparteien und sonstige Stellen, zu decken ist.

(A.Z. 106/51; M.Abt. 17—VI/1362/51.)

Für den Ankauf eines Operationstisches für das Sophienspital wird im Voranschlag 1951 zu Rubrik 513, Ehem. Fonds-krankenanstalten, unter Post 54, Inventaranschaffungen, lfd. Nr. 196 (derz. Ansatz 4.330.500 S), eine neunte Überschreitung in der Höhe von 39.600 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 421, Altersheime,

unter Post 2 d, Verpflegskostenzahlungen: Privatparteien und sonstige Stellen, mit dem Teilbetrage von **13.600 S**

und der Rubrik 515, Rettungs- und Krankenbeförderungsdienst, unter Post 2 a, Gebühren: Krankenkassen, mit dem Teilbetrage von **26.000 S**

zusammen **39.600 S** zu decken ist.

Berichterstatter: GR. Winter.

(A.Z. 94/51; M.Abt. 17—VI/1291/51.)

Für die Instandsetzung der Bühne im Theatersaal des Gesellschaftshauses der Heil- und Pflegeanstalt Am Steinhof wird im Voranschlag 1951 zu Rubrik 514, Heil- und Pflegeanstalten für Geistesranke, unter Post 20, Anlagenerhaltung (derz. Ansatz 1.420.500 S), eine fünfte Überschreitung in der Höhe von 30.000 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 421, Altersheime, unter Post 2 d, Verpflegskostenzahlungen: Privatparteien und sonstige Stellen, zu decken ist.

Berichterstatter: GR. Heigelmayr:

(A.Z. 98/51; M.Abt. 17—VI—1283/51.)

Für erhöhte Beförderungskosten in den Kranken- und Wohlfahrtsanstalten wird im Voranschlag 1951 unter Post 26, Beförderungskosten,

zu Rubrik 403, Erziehungsheime (derz. Ansatz 139.500 S), eine zweite Überschreitung in der Höhe von **18.400 S**

zu Rubrik 512, Krankenhäuser (derz. Ansatz 114.700 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von **5.400 S**

zusammen **23.800 S**

genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 421, Altersheime, unter Post 2 d, Verpflegskostenzahlungen: Privatparteien und sonstige Stellen, zu decken sind.

(A.Z. 96/51; M.Abt. 17—VI/1286/51.)

Für Inventaranschaffungen in den Kranken- und Wohlfahrtsanstalten wird im Vor-

# STEINWERKE AUGUST WITTENHOFER

A 2695/13

WIEN I, WIPLINGERSTRASSE 25

Telephon U22-2-37 u. U27-1-71 / Telegrammadresse: Wittenhofstein

Fernschreiber: TW.-Amt Wien, Wittenhofer WN 1630

**liefern:**

**sämtliche Steinmaterialien für  
Straßen, Eisenbahnen, Hoch- u. Tiefbau**

anschlag 1951 unter Post 54, Inventaranschaffungen,

zu Rubrik 512, Krankenhäuser (derz. Ansatz 3.695.390 S), lfd. Nr. 146, eine fünfte Überschreitung in der Höhe von **4.800 S**

zu Rubrik 513, Ehem. Fonds-krankenanstalten (derz. Ansatz 4.237.500 S), lfd. Nr. 187, eine siebente Überschreitung in der Höhe von **10.000 S**

zusammen **14.800 S**

genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 515, Rettungs- und Krankenbeförderungsdienst, unter Post 2 a, Gebühren: Krankenkassen, zu decken sind.

(A.Z. 108/51; M.Abt. 17—VI/1297/51.)

Für Werkstättenmaterial und Wege- und Gartenerhaltung in den Kranken- und Wohlfahrtsanstalten wird im Voranschlag 1951 unter Post 20, Anlagenerhaltung,

zu Rubrik 403, Erziehungsheime (derz. Ansatz 1.303.880 S), eine vierte Überschreitung in der Höhe von **12.400 S**

zu Rubrik 512, Krankenhäuser (derz. Ansatz 3.480.040 S), eine fünfte Überschreitung in der Höhe von **57.900 S**

zusammen **70.300 S**

genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 421, Altersheime, unter Post 2 d, Verpflegskostenzahlungen: Privatparteien und sonstige Stellen, zu decken sind.

(A.Z. 109/51; M.Abt. 17—VI/1160/51.)

Für Mehrerfordernisse für verschiedene sonstige Betriebsausgaben in den Kranken- und Wohlfahrtsanstalten wird im Voranschlag 1951 unter Post 28, Verschiedene sonstige Betriebsausgaben,

zu Rubrik 403, Erziehungsheime (derz. Ansatz 303.400 S), eine zweite Überschreitung in der Höhe von **47.700 S**

zu Rubrik 512, Krankenhäuser (derz. Ansatz 400.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von **5.600 S**

zu Rubrik 513, Ehem. Fonds-krankenanstalten (derz. Ansatz 40.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von **7.600 S**

zu Rubrik 514, Heil- und Pflegeanstalt für Geistesranke (derz. Ansatz 170.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von **23.300 S**

zusammen **84.200 S**

genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 421, Altersheime, unter Post 2 d, Verpflegskostenzahlungen: Privatparteien und sonstige Stellen, zu decken sind.

(A.Z. 110/51; M.Abt. 17—VI—1266/51.)

Für die Ergänzung und Reparatur von Inventargegenständen in den Kranken- und Wohlfahrtsanstalten wird im Voranschlag 1951 unter Post 22, Inventarerhaltung,

zu Rubrik 403, Erziehungsheime (derz. Ansatz 1.627.900 S), eine sechste Überschreitung in der Höhe von **23.500 S**

zu Rubrik 421, Altersheime (derz. Ansatz 2.373.800 S), eine zweite Überschreitung in der Höhe von **42.400 S**

zu Rubrik 512, Krankenhäuser (derz. Ansatz 3.787.200 S), eine vierte Überschreitung in der Höhe von **547.500 S**

zu Rubrik 513, Ehem. Fonds-krankenanstalten (derz. Ansatz 7.489.000 S), eine vierte Überschreitung in der Höhe von **9.000 S**

zusammen **532.400 S**

genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 513, Ehem. Fonds-krankenanstalten, unter Post 2 a, Verpflegskostenzahlungen: Krankenkassen, zu decken sind.

Nachstehender Magistratsantrag wird vorberaten und an den Stadtsenat weitergeleitet:

Berichterstatter: VBgm. Weinberger.  
(A.Z. 97/51; M.Abt. 17—III/K.Sp.—10001/51.)

Vorübergehende Sperre des Leopoldstädter Kinderspitals.

Nachstehender Magistratsantrag wird genehmigt:

Berichterstatter: GR. Vavrovsky.  
(A.Z. 101/51; M.Abt. 17—VIII—3584/51.)

Die Verpflegsgebühren in der Nachfürsorge der Heilanstalt Klosterneuburg werden mit Wirksamkeit vom 1. Oktober 1951 mit 8.50 S je Kopf und Verpflegstag festgesetzt.

Diese tägliche Verpflegsgebühr setzt sich für Personen, die in der offenen Nachfürsorge betreut werden, folgendermaßen zusammen:

a) Unterkunft 1.30 S; b) Erstes Frühstück —.95 S; c) Zweites Frühstück —.90 S; d) Mittagessen 3.60 S; e) Abendessen 1.75 S; zusammen 8.50 S.

## Landesgesetzblatt für Wien

Das am 13. Oktober erschienene 14. Stück enthält eine Verordnung des Landeshauptmannes vom 25. August 1951, betreffend die Abänderung der Verordnung vom 6. Februar 1951, LGBl. Nr. 9 für Wien, über den Maximaltarif für das Rauchfangkehrergewerbe in Wien sowie eine Verordnung des Landeshauptmannes vom 31. August 1951, betreffend die Festsetzung des Reinigungs- und Sperrgeldes der Hausbesorger sowie die Vorschriften über den Haustorschlüssel.

Stadtbaumeister  
und Zimmermeister

# THEODOR DUDA

Wien XIX, Heiligenstädter Straße 64 ♦ Telephon B 16-0-95

Hoch-, Tief- und  
Stahlbetonbau  
Holzkonstruktionen  
aller Art

A 2851/6

## Veränderungen im Dienststellen- und Telefonverzeichnis der Stadt Wien

Auf Seite 2:

14. Zeile von unten zu streichen: Karl; zu setzen: Franz.

Auf Seite 3:

5. Zeile von unten zu streichen: Buchberger Ferdinand; zu setzen: Deutsch Josef.

Auf Seite 5:

Nach 12. Zeile von unten einfügen: Aspern ... gehört zum 22. Bezirk.

Auf Seite 39:

9. Zeile von unten zu streichen: IX, Ayrenhoffgasse 5, A 15519; zu setzen: VIII, Feldgasse 9, A 21038.

Auf Seite 56:

5. Zeile von unten zu streichen: I, Dominikanerbastei 22, R 24585; zu setzen: III, Am Heumarkt 2, U 12450.

Auf Seite 49:

17. Zeile von oben zu streichen: 380 resp. 4; zu setzen: Kl. 79.

18. Zeile von oben zu streichen: Hirn Moritz, 380 resp. 83; zu setzen: Kl. 80.

19. Zeile von oben zu streichen: 633 resp. 83; zu setzen: Kl. 80.

20. Zeile von oben zu streichen: Aufsicht 622; zu setzen: Verrechnungswesen Kl. 81.

21. Zeile von oben zu streichen: 035 resp. 81; zu setzen: Kl. 82.

Auf Seite 78:

2. Zeile von oben zu streichen: VI, VII, VIII, 364; zu setzen: XVIII, XIX, 379.

3. Zeile von oben zu streichen: XIV; zu setzen: XIII.

5. Zeile von oben zu streichen: IX, XVIII, XIX, XXVI; zu setzen: VI, VII, XIV, XV.

6. Zeile von oben zu streichen: XIII, XIV, XV, 379; zu setzen: VIII, IX, XXVI, 364.

Auf Seite 102:

24. Zeile von unten zu streichen: Kubala; zu setzen: Kribala.

Auf Seite 106:

1. Zeile von oben zu streichen: vor A 41560; zu setzen: 875.

3. Zeile von oben zu streichen: ganze Zeile.

11. Zeile von oben zu streichen: Dr. Kutil Otto, OMR.; zu setzen: Derzeit unbesetzt.

14. Zeile von oben zu streichen: nach Außenstelle; zu setzen: Gesundheitsamt, Karten- und Verrechnungsstelle.

17. Zeile von oben zu streichen: Gesundheitsamt.

21. Zeile von oben zu streichen: ganze Zeile.

22. Zeile von oben zu streichen: ganze Zeile.

24. Zeile von oben zu streichen: Schillgasse 31; zu setzen: Am Spitz 1.

Auf Seite 110:

7. Zeile von unten zu streichen: I, Teinfaltstraße 7, U 28555; zu setzen: IX, Maria Theresienstraße 11, R 50550.

6. Zeile von unten zu streichen: ganze Zeile.

Die bisherigen Richtigstellungen waren in den Amtsblättern Nr. 25, 29, 43, 56, 70 und 78 erschienen.

Ersucht wird, die Ankündigung der Veränderung auch im rechten Schild der Umschlagseite groß kundzutun.

(M.Abt. 70 — III — 232/51)

## Kundmachung,

### betreffend Verkehrsregelung in Wien 26, Kritzdorf, Hirschengasse

Auf Grund des § 4, Abs. (1), Pkt. 2, der Straßenpolizeiordnung vom 27. März 1947, BGBl. Nr. 59/1947, wird gemäß §§ 6 und 31, Abs. (1) dieser Verordnung vom Magistrat der Stadt Wien im Einvernehmen mit der Bundespolizeidirektion Wien angeordnet:

§ 1.

Das Befahren der im 26. Wiener Gemeindebezirk (Kritzdorf) gelegenen Hirschengasse mit Kraftfahrzeugen mit einem Gesamtgewicht von mehr als 2,5 t ist verboten.

§ 2.

Übertretungen dieser Kundmachung werden von der Bundespolizeibehörde nach § 87 der Straßenpolizeiordnung (§ 72, Abs. [1] des Straßenpolizeigesetzes) mit einer Geldstrafe bis zu 1000 S, im Nichteinbringungsfalle mit Arrest bis zu vier Wochen, bei erschwerenden Umständen an Stelle oder neben der Geldstrafe mit Arrest bis zu vier Wochen geahndet, unvorgreiflich der allfälligen gleichzeitigen gerichtlichen Verfolgung bei Vorliegen eines strafgesetzlichen Tatbestandes sowie der möglichen Geltendmachung privatrechtlicher Ansprüche auf Grund des § 72, Abs. (2) des Straßenpolizeigesetzes oder sonstiger gesetzlicher Bestimmungen.

Wien, 2. Oktober 1951.

Wiener Magistrat



(M.Abt. 70 — III — 330/51)

## Kundmachung,

### betreffend Verkehrsregelung in Wien 10, Victor Adler-Markt

Auf Grund des § 4, Abs. (1), Pkt. 2, der Straßenpolizeiordnung vom 27. März 1947, BGBl. Nr. 59/1947, wird gemäß §§ 6 und 31, Abs. 1 bzw. Abs. 3 dieser Verordnung vom Magistrat der Stadt Wien im Einvernehmen mit der Bundespolizeidirektion Wien angeordnet:

§ 1.

Die Durchfahrt und das Parken ist für Fahrzeuge aller Art in dem Teil des im 10. Wiener Gemeindebezirk gelegenen Victor Adler-Platzes vor den Häusern Nr. 5 und 6 (vor der Schule im Zuge der Senefeldergasse) für die Dauer der Bauarbeiten am Marktamtgebäude in der Zeit von 7 bis 13 Uhr verboten. Die Zufahrt ist nur von der Erlachgasse zur Pernerstorfergasse gestattet.

§ 2.

Übertretungen dieser Kundmachung werden von der Bundespolizeibehörde nach § 87 der Straßenpolizeiordnung (§ 72, Abs. [1] des Straßenpolizeigesetzes) mit einer Geldstrafe bis zu 1000 S, im Nichteinbringungsfalle mit Arrest bis zu vier Wochen, bei erschwerenden Umständen an Stelle oder neben der Geldstrafe mit Arrest bis zu vier Wochen geahndet, unvorgreiflich der allfälligen gleichzeitigen gerichtlichen Verfolgung bei Vorliegen eines strafgesetzlichen Tatbestandes sowie der möglichen Geltendmachung privatrechtlicher Ansprüche auf Grund des § 72, Abs. (2) des Straßenpolizeigesetzes oder sonstiger gesetzlicher Bestimmungen.

Wien, 9. Oktober 1951.

Wiener Magistrat

(M.Abt. 70 — III — 172/51)

## Kundmachung,

### betreffend Verkehrsregelung in Wien 2, Karmelitermarkt

Auf Grund des § 4, Abs. (1), Pkt. 2, der Straßenpolizeiordnung vom 27. März 1947, BGBl. Nr. 59/1947, wird gemäß §§ 6 und 31, Abs. (1) dieser Verordnung vom Magistrat der Stadt Wien im Einvernehmen mit der Bundespolizeidirektion Wien angeordnet:

§ 1.

I. Die Durchfahrt durch die auf dem Marktplatz im 2. Wiener Gemeindebezirk gelegenen Marktstraßen I (parallel zur Haidgasse) und II (parallel zur Straße „Im Werd“) ist ebenso wie das Überfahren der im Zuge der Marktstraße I gelegenen Brückenwaage für Fahrzeuge aller Art verboten. Die Zufahrt ist in die Marktstraße I ganztägig, in der Richtung von der Leopoldgasse zur Straße „Im Werd“ und in die Marktstraße II aus beiden Richtungen jedoch nur in der Zeit von 11 bis 7 Uhr gestattet.

II. Die Aufstellung der auf den Marktbeginn wartenden beladenen Fahrzeuge der Landparteien (Marktfahrer und bäuerliche Produzenten) und der Gärtner hat nur in der Großen Schiffgasse vor den Häusern Nr. 2 bis 12 unter Freihaltung der Hauseingänge in der Fahrtrichtung einreihig zu erfolgen. III. Dieser Aufstellungsplatz darf frühestens drei Stunden vor dem jeweiligen Marktbeginn bezogen werden. Die Einfahrt vom Aufstellungsplatz in das Marktgebiet hat einreihig in der Reihenfolge der Anfahrt durch die Große Schiffgasse und Krumbaumgasse frühestens eine Stunde vor Marktbeginn zu erfolgen.

IV. Leere Marktfahrzeuge haben sich in der Fahrtrichtung vor den Häusern Nr. 9 bis 17 in der Straße „Im Werd“ oder vor den Häusern Nr. 1 bis 3 in der Haidgasse einreihig aufzustellen.

V. Jede Verstellung des Marktplatzes, insbesondere der Zu- und Durchgänge mit Fahrzeugen (auch Handwagen u. dgl.), Emballagen oder Waren ist verboten.

§ 2.

Ausnahmen von den obgenannten Verkehrsbeschränkungen können in besonderen Ausnahmefällen bei unbedingter Notwendigkeit als Einzelgenehmigungen

a) für Marktfahrzeuge von der Marktamtsabteilung für den 2. Bezirk einvernehmlich mit der Bundespolizeibehörde,

b) für andere Fahrzeuge von den Organen der Straßenaufsicht gemäß § 27/3 StPolO.

§ 3.

Die Verordnung des Wiener Magistrats vom 9. Februar 1931, Zl. M.Abt. 52 — 2509/30, und die Verordnung des besonderen Stadtmtes II/3 — 74/35, vom 21. März 1935, betreffend den Karmelitermarkt, ferner die Verordnung des Wiener Magistrats vom 17. November 1932, Zl. M.Abt. 52/3507/1932, betreffend den Volkertmarkt im 2. Bezirk sowie die Verordnungen des Wiener Magistrats vom 9. Februar 1931, Zl. M.Abt. 52/2892/30, vom 27. November 1933, Zl. M.Abt. 52/779/33, und vom 9. Juni 1934, Zl. M.Abt. 52/2851/34, betreffend den Schwendermarkt in Wien 15, werden aufgehoben.

§ 4.

Übertretungen dieser Kundmachung werden von der Bundespolizeibehörde nach § 87 der Straßenpolizeiordnung (§ 72, Abs. [1] des Straßenpolizeigesetzes) mit einer Geldstrafe bis zu 1000 S, im Nichteinbringungsfalle mit Arrest bis zu vier Wochen, bei erschwerenden Umständen an Stelle oder neben der Geldstrafe mit Arrest bis zu vier Wochen geahndet, unvorgreiflich der allfälligen gleichzeitigen gerichtlichen Verfolgung bei Vorliegen eines strafgesetzlichen Tatbestandes sowie der möglichen Geltendmachung privatrechtlicher Ansprüche auf Grund des § 72, Abs. (2) des Straßenpolizeigesetzes oder sonstiger gesetzlicher Bestimmungen.

Wien, 2. Oktober 1951.

Wiener Magistrat

## Flächenwidmungs- und Bebauungspläne

M.Abt. 18 — 5262/51  
Plan Nr. 2452

Auflegung eines Entwurfes, betreffend Abänderung des Bebauungsplanes und des Bausperregebietes zwischen der Wiedner Hauptstraße, Treitl- und Friedrichstraße im 1. und 4. Bezirk (Kat.G. Innere Stadt und Wieden)

Auf Grund des § 2, Abs. 4, der Bauordnung für Wien wird der Entwurf in der Zeit vom 24. Oktober bis 9. November 1951 zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Die Einsicht kann an allen Wochentagen in der Zeit von 9 bis 12 Uhr in der M.Abt. 18 — Stadtregulierung, Wien 1, Neues Rathaus, Stiege 5, II. Stock, Tür 1, vorgenommen werden. Innerhalb der Auflagefrist können hinsichtlich der im Plangebiet gelegenen Liegenschaften schriftlich Vorstellungen eingebracht werden.

Wien, am 17. Oktober 1951.

Magistrat der Stadt Wien  
M.Abt. 18 — Stadtregulierung

\*

M.Abt. 18 — 213/51  
Plan Nr. 2411

Auflegung eines Entwurfes, betreffend Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für das Gebiet an der Tolbuchinstraße zwischen der Wienerfeldsiedlung „Ost“ und der „Siedlung“ Favorit“ im 10. Bezirk (Kat.G. Inzersdorf-Stadt)

Auf Grund des § 2, Abs. 4, der Bauordnung für Wien wird der Entwurf in der Zeit vom 24. Oktober bis 9. November 1951 zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Die Einsicht kann an allen Wochentagen in der Zeit von 9 bis 12 Uhr in der M.Abt. 18 — Stadtregulierung, Wien 1, Neues Rathaus, Stiege 5, II. Stock, Tür 1, vorgenommen werden. Innerhalb der Auflagefrist können hinsichtlich der im Plangebiet gelegenen Liegenschaften schriftlich Vorstellungen eingebracht werden.

Wien, am 17. Oktober 1951.

Magistrat der Stadt Wien  
M.Abt. 18 — Stadtregulierung

(M.Abt. 11 — XX/135/51)

## Bescheid

Gemäß §§ 10 (1), 11 (2) des Bundesgesetzes Nr. 97 vom 31. März 1950, wird das Aushängen, Ausstellen oder Anschlagens des Plakats „Amazone“ an Orten, wo es auch Personen unter 16 Jahren zugänglich ist, insbesondere an Plakatwänden, Litfaßsäulen, Schaufenstern und Geschäftsräumen, untersagt.

## NETSCHER u. Co.

Auto-Lastentransporte  
Schlackengewinnung und Planierung

Büro:

Wien XV, Westbahnhof Ankunftsseite

Telephon R 35-0-99

Garage:

Wien XII, Schönbrunner Straße 293

Telephon R 37-0-91

A 4178/4

# Baubewegung

vom 8. bis 13. Oktober 1951

## Neubauten

2. Bezirk: Prater 74, Errichtung einer Gastschenke, Nikolaus Simic, 3, Löwengasse 19, Bauführer Bmst. Stephan Letz, 3, Barichgasse 5 a (2, Prater 74, 1/51).
10. Bezirk: Kleingartenanlage „Frohsinn“, Los Nr. 137, Sommerhütte, Raimund Randak, 10, Quellenstraße 123, Bauführer Firma Bmst. Johann Marz's Wtw., 12, Murlingengasse 50 (10, Kleingartenanlage „Frohsinn“, 14/51).
- Kleingartenanlage „Frohsinn“, Los Nr. 249, Sommerhütte, Josef Reznicek, 10, Quellenstraße 51, Bauführer Ing. Heinrich Schlosser, 10, Rechberggasse 4 (10, Kleingartenanlage „Frohsinn“, 8/51).
- Favoritenstraße 146-148, Wohnhaus-Wiederaufbau, H.V. Hans Biletti, 6, Haydngasse 10, Bauführer Bmst. Julius Hirschrödter, 12, Altmannsdorfer Straße 23 (10, Favoritenstraße 146-148, 1/51).
12. Bezirk: Rotenmühlgasse 3, Wohnhaus-Wiederaufbau, Josef Vest, 1, Bösendorferstraße 7, Bauführer Bauges. „Bauwerk“, 4, Favoritenstraße 7 (M.Abt. 37-12, Rotenmühlgasse 3, 1/51).
- Wilhelmstraße 38, Wohnhaus-Wiederaufbau, Friedrich Fischer, 24, Hinterbrühl, Johannesstraße 15, Bauführer unbekannt, Planverf. Dipl.-Ing. Alfred Pal, 9, Währinger Straße 6-8 (M.Abt. 37-12, Wilhelmstraße 38, 4/51).
16. Bezirk: Siedlung Starchant, E.Z. 4340, Gdb. Ottakring, Gst. 370/178, Einfamilienhaus, Gemeinnützige Bau-, Wohn- und Siedlungsgen. „Heim“, 1, Rotenturmstraße 12, Bauführer Bmst. Raimund Häusler, 17, Geblergasse 13 (M.Abt. 37-16, Starchant, 1/51).
- Siedlung Starchant, E.Z. 4341, Gdb. Ottakring, Gst. 370/179, Einfamilienhaus, Gemeinnützige Bau-, Wohn- und Siedlungsgen. „Heim“, 1, Rotenturmstraße 12, Bauführer Bmst. Raimund Häusler, 17, Geblergasse 13 (M.Abt. 37-16, Starchant, 2/51).
- Kleingartenverein Waidacker, Parz. 147, Kleingartenhaus, Josef Neumann, 16, Roseggergasse 47, Bauführer Zmst. Franz Cislis, 12, Sagedergasse 29 (M.Abt. 37-16, Waidacker, 2/51).
19. Bezirk: Springsiedlweg, E.Z. 328 und 319, Kleinhäuser, Karl Nowak, 19, Steinbüchlweg 3, Bauführer unbekannt (M.Abt. 37-19, Springsiedlweg, E.Z. 328, 1/51).
- Peter Jordan-Straße 112, Einfamilienhaus, Marie Fleischmann, 3, Beatrixgasse 3, Bauführer Bauunternehmung Beringer Ges. m. b. H., 18, Lacknergasse 83 (M.Abt. 37-19, Peter Jordan-Straße 112, 1/51).
21. Bezirk: Leopoldau, Gst. 285/8, Siedlungshaus, Karl und Anna Homolka, 21, Breitenleer Straße 79, Bauführer Baufirma Emmerich Fasching, 22, Volkragasse 12 (M.Abt. 37-22, Leopoldau/2118, 1/51).
- Lust- und Nutzgartenverein, Spechtweg 61, Sommerhaus, Johann Novotny, im Hause, Bauführer Bmst. Josef Zwertschek, 2, Erzherzog Karl-Platz 24 (M.Abt. 37-22, Lust- und Nutzgartenverein, 17/51).
- Lust- und Nutzgartenverein, Finkenweg 206, Sommerhaus, Ferdinand Jünger, 22, Lobaugasse 15, Bauführer Zmst. Adolf Lexa, 22, Erzherzog Karl-Straße 4 (M.Abt. 37-22, Lust- und Nutzgartenverein, 16/51).
- An der oberen Alten Donau 116, Sommerhaus, Adolf Petrik, 2, Zirkusgasse 15/24, Bauführer Zmst. Matth. Böhm, 22, Erzherzog Karl-Straße 161 (M.Abt. 37-22, An der oberen Alten Donau 116, 1/51).
- An der oberen Alten Donau 118, Sommerhaus, Alice Caha, 2, Zirkusgasse 15/18, Bauführer Zmst. Matth. Böhm, 22, Erzherzog Karl-Straße 161 (M.Abt. 37-22, An der oberen Alten Donau 118, 1/51).
- Dr. Albert Skala-Gasse-Stammersdorfer Straße, Errichtung einer städtischen Wohnhausanlage, Gemeinde Wien, M.Abt. 24, Bauführer unbekannt (35/4948/51).
- Michael Pacher-Gasse 70, Wohnhaus, Josef und Anastasia Vogl, im Hause, Bauführer Bmst. A. F. Grell, 6, Fillgradergasse 6 (M.Abt. 37-22, Michael Pacher-Gasse 70, 2/51).
- Paulitschkogasse 14, Siedlungshaus, Josef und Agnes Obert, 2, Schöllnerhofgasse 7/34, Bauführer Bmst. Friedrich Nöster, 15, Karmeliterhofgasse 7 (M.Abt. 37-22, Paulitschkogasse 14, 1/51).
22. Bezirk: Andlersdorf, Gst. 36, Wohnhaus, Franz und Anna Windisch, 22, Andlersdorf 24, Bauführer Bmst. Heinrich Holler, Orth an der Donau 257 (M.Abt. 37-22, Andlersdorf, 2/51).
- Probstdorf, Gst. 258/3, Einfamilienhaus, Elfriede Gebauer, 22, Probstdorf 7, Bauführer Bmst. Franz Fassl, 22, Probstdorf 52 (M.Abt. 37-22, Probstdorf 210, 1/51).
- Aspern, Gste. 698/7, 698/8, Siedlungshaus, Anna Haunschmidt, 3, Mohsgasse 31, Bauführer Bmst. Johann Hochwarter, 20, Greiseneckergasse 25 (M.Abt. 37-22, Aspern 1451, 1/51).

- Eßling, Hauptstraße, Gst. 366/33, Wohnhaus, Franz Steiner, 19, Heiligenstädter Straße 20-24, Bauführer Holzbau Stephan Kozelka, 20, Jägerstraße 68 (M.Abt. 37-22, Eßling 2055, 1/51).
- Eßling, Gst. 444/33, Siedlungshaus, Johann Ofenschüssel, 16, Rückertgasse 9, Bauführer Bmst. Anton Ulovec, 12, Ratschkygasse 5 (M.Abt. 37-22, Eßling 3147, 1/51).
- Siedlung Einöd, Gste. 461/150, 461/151, Siedlungshaus, Rudolf Capek, 20, Stromstraße 39, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. Hans Fucik, 12, Tivoligasse 41 (M.Abt. 37-22, Einöd, 21/51).
- Breitenlee, Gst. 571/13, Siedlungshaus, Josef und Antonie Gabriel, Bauführer Bmst. Ottokar Schimek, 2, Harkortstraße 10 (M.Abt. 37-22, Breitenlee 422, 1/51).
- Eßling, Gst. 366/23, Siedlungshaus, Maria Schönauer, 22, Gartenheimstraße 731, Bauführer Bmst. Franz Schwindshackl, 22, Eßling (M.Abt. 37-22, Eßling 2045, 1/51).
- Siedlung Mexiko, Parz. 108, Siedlungshaus, Anton und Therese Mraz, 22, Erzherzog Karl-Straße 65-79, St. 17/5, Bauführer Bmst. Josef Jostal, 23, Fischamend, Hauptplatz 2 (M.Abt. 37-22, Mexiko, 9/51).
- Süßenbrunn, Gst. 169/7, Zweifamilienhaus, Josef und Leopoldine Sobota, Kammer-Schörfling, Oberösterreich, Bauführer Bmst. Gussenbauer & Sohn, 4, Karollingengasse 17 (M.Abt. 37-22, Süßenbrunn 253, 1/51).
- Siedlung Einöd, Gst. 461/17, Siedlungshaus, Franz Riedl, 2, Böcklinstraße 26/6, Bauführer Bmst. Friedrich Peschek, 2, Böcklinstraße 110 (M.Abt. 37-22, Einöd, 20/51).
- Aspern, Gst. 717/22, Siedlungshaus, Walter Pucek und Marie Mrazek, 22, Schanze 27, Bauführer Bmst. Friedrich Peschek, 2, Böcklinstraße 110 (M.Abt. 37-22, Aspern 1724, 1/51).
- Siedlung A.E.K., Gst. 1063/45, Siedlungshaus, Friedrich und Josefine Smadelka, 21, Donizettweg 19, Bauführer Bmst. Josef Horak, 21, Alfred Nobel-Straße 61 (M.Abt. 37-22, Siedlung A.E.K., 8/51).
23. Bezirk: Schwechat, Parkstraße, Klubhaus, ASKÖ-Ortskartell, 23, Schwechat, Phönixplatz, Bauführer Zmst. Johann Winkler, 11, Geiereckstraße (M.Abt. 37-XXIII, 1530/51).
24. Bezirk: Gumpoldskirchen, Ruffenbrunnenstraße, Einfamilienhaus, Rudolf und Irma Derkits, 24, Gumpoldskirchen, Wiener Straße 126, Bauführer Bmst. Max Talirz, 24, Guntramdsdorf, Traiskirchner Straße (M.Abt. 37-XXIV, 671/51).
- Brunn am Gebirge, Jakob Fuchs-Gasse 32, Siedlungshaus, Franz Komarek, im Hause, Bauführer Bmst. Felix Pichler, 24, Maria-Enzersdorf, Hauptstraße 49 (M.Abt. 37-XXIV, 1289/51).
- Brunn am Gebirge, Wiener Straße, Wohnhaus-Wiederaufbau, Otto Emminger, 24, Brunn am Gebirge, Leopold Gattringer-Straße 90, Bauführer Bmst. Alfred Schmitt, 24, Brunn am Gebirge, Franz Anderle-Platz 5 (M.Abt. 37-XXIV, 1347/51).
- Gumpoldskirchen, Siedlung an der Feldgasse, Baulos 16, Siedlungshaus, Karl Göbl, 24, Gumpoldskirchen, Anton Wagner-Gasse 4, Bauführer Bmst. Karl Csar, 24, Guntramdsdorf, Steinfeldgasse 3 (M.Abt. 37-XXIV, 1487/51).
- Guntramdsdorf, Siedlung an der Möllersdorfer Straße, Gst. 213/6, Siedlungshaus, Johann Schaffler, im Hause, Bauführer Bmst. Dorfmeister's Wtw., Traiskirchen, Karl Theuer-Straße 15 (M.Abt. 37-XXIV, 1679/51).
- Brunn am Gebirge, Alexander Groß-Gasse 58, Siedlungshaus, Franz und Josefine Pscheidl, 24, Brunn am Gebirge, Leopold Gattringer-Straße 5, Bauführer Bmst. Otto Danzinger, 12, Pohlsgasse 15 (M.Abt. 37-XXIV, 1748/51).
- Guntramdsdorf, Wotligasse, Gst. 207/5, Wohnhaus, Johann und Theresia Dominkowitsch, 24, Gumpoldskirchen, Am Kanal 14, Bauführer Bmst. Max Talirz, 24, Guntramdsdorf, Traiskirchner Straße (M.Abt. 37-XXIV, 1780/51).
- Brunn am Gebirge, Häßlerweg, Gst. 664/3, Einfamilienhaus, Ferdinand und Anna Bangerl, 3, Schlachthausgasse 10, Bauführer Bmst. Franz Buzek, 10, Zur Spinnerin 23 (M.Abt. 37-XXIV, 1874/51).
- Hennersdorf, Rothneusiedler Straße 8, Holzhaus, Franz und Romana Bonaventura, im Hause, Bauführer Zmst. Franz Suchentrunk, 24, Hennersdorf 53 (M.Abt. 37-XXIV, 1608/51).
- Mödling, Institutgasse, Gst. 1143/31, Wochenendhaus, Anton und Hermine Schlager, 24, Mödling, Molkergasse 7, Bauführer Bmst. Ludwig Gschmeidler's Wtw., 24, Mödling, Hauptstraße 8 (M.Abt. 37-XXIV, 1652/51).
25. Bezirk: Mauer, Schwarzwaldgasse 1142/2, Wohnhaus, Anton Gruber, 15, Tannengasse 8-10, Bauführer Bmst. Michael Häusler, 25, Atzgersdorf, Rittergasse 8 (M.Abt. 37-25, Schwarzwaldgasse 1140, 1/51).
- Mauer, Siedlung Rosenberg, Parz. 131, Wochenendhaus, Margarete Bruckbauer, 3, Schlachthausgasse 44, Bauführer Bmst. Michael Häusler, 25, Atzgersdorf, Rittergasse 8 (M.Abt. 37-25, „Rosenberg“, 3/51).
- Erlaa, Unbenannte Gasse 801, Werkzeughütte, Hermine Schönbauer, 25, Erlaa, Hauptstraße 34 (M.Abt. 37-25, Erlaa, Unbenannte Gasse 801, 1/51).



A 2404

- Vösendorf, Franz Spiegel-Gasse 64/179, Einfamilienhaus, Aurelia Radakovits, 10, Fernkornergasse Nr. 33/4, Bauführer Bmst. Ferdinand Putz, Neuhäuser i. d. Wart 46 (M.Abt. 37-25, Franz Spiegel-Gasse 1171, 1/51).
- Liesing, Aubachgasse 349/57, Einfamilienhaus, Alfred und Karoline Mader, 25, Liesing, Schulgasse 9, Bauführer Bmst. Josef Drkac, 25, Liesing, Schloßgasse 27 (M.Abt. 37-25, Liesing, Aubachgasse 1204, 1/51).
- Inzersdorf, Mozartgasse 2831, Einfamilienhaus, Josef Klement, 25, Inzersdorf, Mozartgasse 90, Bauführer Josef Sailer, 10, Quellenstraße 86 (M.Abt. 37-25, Inzersdorf, Mozartgasse 2831, 1/51).
- Breitenfurt, Siedlung Klein-Semmering 20/111, Geräteschuppen, Johann und Maria Kralk, 5, Jahngasse 14/24, Bauführer Bauges. „Slator“, 6, Laimgrubengasse 4 (M.Abt. 37-25, „Klein-Semmering“, 10/51).
- Breitenfurt, Siedlung Klein-Lido 428/41, Landhaus, Rudolf und Aurelia Dedic, 3, Neulinggasse 26, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. Josef Langer, 7, Schottenfeldgasse 3 (M.Abt. 37-25, „Klein-Lido“, 18/51).
- Atzgersdorf, Wundtgasse 885/15, Wochenendhaus, Johann und Maria Seim, 10, Rollergasse 35, Bauführer Zmst. Hans Brauneder, 25, Vösendorf (M.Abt. 37-25, Wundtgasse 1619, 1/51).
- Inzersdorf, Verl. Hungereckstraße 1620/31, Einfamilienhaus, Josefine Nejes, 25, Inzersdorf, Triester Straße 124, Bauführer Josef Tumas Wtw., 17, Hormayrgasse 26 (M.Abt. 37-25, Hungereckstraße [verl.] 1620/31, 1/51).
- Vösendorf, Heidfeldsiedlung 50/31, Einfamilienhaus, Rudolfiner Platzler, 5, Margaretengasse 150, Bauführer Bmst. Ing. Josef Pammer, 4, Mommengasse 30 (M.Abt. 37-25, „Heidfeld“, 10/51).
- Vösendorf, Heidfeldsiedlung 50/14, Prov. Geräteschuppen, Josef Szekely, 25, Siebenhirten, Anton Freunschlag-Gasse 36, Bauführer Ing. Josef Pammer, 4, Mommengasse 30 (M.Abt. 37-25, „Heidfeld“, 11/51).
26. Bezirk: Klosterneuburg, Weidlinger Straße-Anton Bruckner-Gasse, Errichtung einer städtischen Wohnhausanlage, Gemeinde Wien, M.Abt. 24, Bauführer Bmst. Jakob Lust, Klosterneuburg, Stadtplatz 22 (35/5003/51).

## Um- und Zubauten und sonstige bauliche Veränderungen

1. Bezirk: Franz Josefs-Kai 47, Fassadenrenovierung, Bauführer Arch. Karl Janeschitz, 4, Große Neugasse 39 (1, Franz Josefs-Kai 47, 2/51).
- Stephansplatz 6, Deckenauswechslung, Dr. Josef Wagner, im Hause, Bauführer Bmst. Herbert Lorenz, 1, Weihburggasse 10 (1, Stephansplatz 6, 4/51).
- Weihburggasse 26/2a, Schaffung einer Bade-nische, Aufstellung einer Wand-, Abensperg-Traunische Güterverwaltung, im Hause, Bauführer Bmst. Johann Sterzinger, 9, Borschkegasse 7 (1, Weihburggasse 26/2a, 9/51).
- Kohlmarkt 7, Verbreiterung der Auslage, Mary-Modenhaus, Hermine Kares, 1, Kärntner Straße 4, Bauführer Bmst. Franz Rathmanner, Hoch- und Eisenbetonbau, 15, Haidmannsgasse 4 (1, Kohlmarkt 7, 1/51).
2. Bezirk: Schrottgießergasse 3, Verstärkung der obersten Geschosdecke, Dr. Appel, im Hause, Bauführer „Bauwerk“, Ges. m. b. H., 4, Favoritenstraße 7 (2, Schrottgießergasse 3, 8/51).

# SCHWARZ KAFFEE

BESTBEWÄHRT SEIT 1866

**RUD. SCHWARZ**  
 KAFFEE-IMPORT

WIEN XV/101, REICHAPFELGASSE 27

A 4155/4

Untere Donaustraße, E.Z. 4252/32, Raumunterteilungen, Dozent Dr. Alfred Christiani, 19, Reithlegasse 3, Bauführer Bmst. Johann Ebensteiner, 7, Neubaugürtel 36 (M.Abt. 36/74/51).

Prater 140, Aufstellung einer Einfriedung und Abdeckung eines Raumes für Schank, Abstellraum usw., Anna Bichler, 2, Wolfgang Schmälzlgasse 30, Bauführer Bmst. Franz Jakob, 7, Kirchengasse 32 (2, Prater 140, 1/51).

Volkerstraße 19, Wohnhaus-Wiederaufbau, Ing. Alfred Bradatsch, Realkanzlei, 3, Ungargasse 1, Bauführer Neue Reformbaugesellschaft m. b. H., 8, Wickenburggasse 26 (2, Volkerstraße 19, 6/51).

Nordbahnhof, Überdachung einer Kohlenrutsche, Franz Herzog, 1, Seilerstätte 17, Bauführer Zmst. Rudolf Els, 20, Innstraße 20 (35/4944/51).

Taborstraße 65, Wohnhaus-Wiederaufbau, R.A. Dr. Franz Klaban, 2, Lillenbrunnengasse 21, Bauführer Arch. Dipl.-Ing. Jung, Goldeggasse 2 2, Taborstraße 65, 5/51).

3. Bezirk: Rochusgasse 2, Einbau einer Zwischendecke, Josef Aschenbrenner, 3, Rochusgasse 2, Bauführer Zmst. Josef Wieder, 13, Lainzer Straße 145 (3, Rochusgasse 2, 1/51).

Mohngasse 16-18, Wohnhaus-Wiederaufbau, Dr. Julius Hafner durch Dipl.-Ing. Anton Jung, 4, Goldeggasse 2, Bauführer unbekannt (3, Mohngasse 16-18, 3/51).

Seidlgasse 3, Umbau der Wäscherei, Richard Karberger und Maria Antoni, 16, Ottakringer Straße 131, Bauführer Mmst. Franz Sonnleitner, 3, Erdbergstraße 76 (3, Seidlgasse 3, 1/51).

Strohgasse 9, Bauabänderung-Parterre-Lokal, Leopold Kohldörfer, 3, Arenberggasse 14, Bauführer Bmst. Karl Fichtinger, 15, Kriemhildplatz 9 (3, Strohgasse 9, 2/51).

Mechelgasse 6, Fassadenherstellung, Leo Wein, im Hause, Bauführer Bmst. Leopold Mühlberger, 14, Flötzersteig 248 (3, Mechelgasse 6, 3/51).

Kärchergasse 4a-Hauptzollamt, Errichtung eines Zubaus für Öllagerung, Josef Valencak, 3, Kärchergasse 88, Bauführer Bmst. Hans Glosauer, 7, Neubaugürtel 1 (35/5051/51).

4. Bezirk: Mommsengasse 5, Fassadenrenovierung, Bauführer Bmst. Josef Foit, 12, Zöppelgasse 3 (4, Mommsengasse 5, 1/51).

Blechturmstraße 24, Wohnhaus-Wiederaufbau, Verwaltungskanzlei Dr. Dr. Leopold Stillepe, 6, Gumpendorfer Straße 1/20, Bauführer Bmst. Alois Czerny, 17, Halirschgasse 14 (4, Blechturmstraße 24, 2/51).

Schmöllergasse 7, Planwechsel-Wiederaufbau, Dr. Hans und Eugenie Frieß durch Dipl.-Ing. Georg Lippert, 3, Am Heumarkt 7, Bauführer unbekannt (4, Schmöllergasse 7, 4/51).

5. Bezirk: Siebenbrunnengasse 21, Planwechsel (Fabrikzubau), Bernhard Altmann, Ges. m. b. H., im Hause, Bauführer unbekannt (5, Siebenbrunnengasse 21, 13/51).

6. Bezirk: Gumpendorfer Straße 93, Fassadenrenovierung, Rudolf Engelmann, 6, Gumpendorfer Straße 76, Bauführer Bmst. Johann Groß, 8, Skodagasse 1 (6, Gumpendorfer Straße 93, 4/51).

Rahlgasse 6/7, Errichtung eines Bodenabteils, A. Weiß, im Hause, Bauführer unbekannt (6, Rahlgasse 6, 5/51).

Mariahilfer Straße 81, Bauabänderung im Geschäftslokal, Stanislaus Spacil, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Wilhelm Philip, 13, Versorgungsbestraße 5 (6, Mariahilfer Straße 81, 2/51).

Liniengasse 2a, Bauabänderungen in den Betriebsräumen, E. Fichner, im Hause, Bauführer Bmst. Ferdinand Opetal, 13, Auhofstraße 4 (6, Liniengasse 2a, 1/51).

Linke Wienzeile 68, Herstellung eines Maschinenraumes, Josef Soukup, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Vytiska, 12, Flurschützstraße 2 (6, Linke Wienzeile 68, 1/51).

Rahlgasse 6/22, Errichtung eines Bodenabteils, Anna Konstatzky, Bauführer unbekannt (6, Rahlgasse 6, 7/51).

Rahlgasse 6/25, Errichtung eines Trockenbodens, Poldi Kappel, im Hause, Bauführer unbekannt (6, Rahlgasse 6, 6/51).

Windmühlgasse 7, Aufstellung eines Selchofens, Leopold Weingartshofer, im Hause, Bauführer unbekannt (6, Windmühlgasse 7 (4/51).

7. Bezirk: Mariahilfer Straße 88/a, Wiederinstandsetzung der Wohnung 12, III. Stiege, Gebäudeverwaltung Dr. Leopold Stillepe, 6, Gumpendorfer Straße 120, Bauführer Bmst. Ing. Franz Pahl, 3, Landstraßer Hauptstraße 88 (7, Mariahilfer Straße 88 a, 3/51).

Messepalast, Errichtung einer Druckerei, Wiener Messe A.G., 7, Messepalast, Bauführer Johann Fliegers Witwe, 19, Weimarer Straße 90, 35/500/51).

Kaiserstraße 109, Abtragung einer Zwischenwand, Karl Pöschko, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Gustav Woletz, 6, Münzwardengasse 8 a (7, Kaiserstraße 109, 1/51).

Burggasse 20, Wohnhaus-Wiederaufbau, Oberbau Dipl.-Ing. Hans Blumauer, 7, Burggasse 43, Bauführer unbekannt (7, Burggasse 20, 3/51).

Neubaugasse 60, Herstellung eines Filmlager- raumes, Akustik-Film, 7, Neubaugasse 2, Bauführer unbekannt (7, Neubaugasse 60, 1/51).

Halbgasse 23, Umbau der Lager- und Büroräume, Hans Ohme, im Hause, Bauführer Aufbaugesellschaft für Hoch-, Tief- und Eisenbetonbau m. b. H., 1, Kärntner Straße 21-23 (7, Halbgasse 23, 5/51).

8. Bezirk: Blindengasse 8, Errichtung eines Büros, Hans Bahak, 8, Albertgasse 41, Bauführer Bmst. Ing. Friedrich, 9, Hebraggasse 2 (8, Blindengasse 8, 2/51).

10. Bezirk: Kundratstraße 3, Franz Josef-Spital, Wiederaufbau des Pavillons D, Gemeinde Wien, M.Abt. 26, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. Fucik, 12, Tivoligasse 41 (35/4941/51).

Waldgasse 54, Planwechsel, Häuserverwaltung Hedwig Tomaschek, 1, Weihburggasse 26, Bauführer Firma Neue Reformbaugesellschaft, 8, Wickenburggasse 26 (10, Waldgasse 54, 1/51).

12. Bezirk: Arndtstraße 84, Waschraum und Klosettanlage, Blumauer & Co., 5, Seidengasse 25, Bauführer Bmst. Ludwig Grimm, 6, Gumpendorfer Straße 22 (12, Arndtstraße 84, 7/51).

Oppelgasse 11, Fassade, Josef Mayer, 12, Fockygasse 16, Bauführer Bmst. Hans Reisser, 17, Kalvarienberggasse 11 (12, Oppelgasse 11, 5/51).

Wienerbergstraße 41, Holzbaracke, Emil und Alfred Pollak, 12, Meidlinger Hauptstraße 56-58, Bauführer unbekannt, Planverfasser Arch. Heinrich Vana, 3, Neulinggasse 16 (12, Wienerbergstraße 41, 3/51).

14. Bezirk: Baumgartenstraße 52, Erweiterung der Tankanlage, Josef Melchart, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Friedrich Fritsch, 19, Sievinger Straße 17 (35/5012/51).

15. Bezirk: Mariahilfer Straße 198, Aufschraubung der Dippelbäume, Johanna Keck, 15, Mariahilfer Straße 198/5, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. Edmund Schwarzer, 15, Lehnergasse 2 (M.Abt. 37-15, Mariahilfer Straße 198, 8/51).

Zukunft, Gruppe 6, Los 46, Aufstellung eines Gartenhäuschens, Alois Kerbl, 15, Turner- gasse 21/5, Bauführer Zmst. Andreas Matzka, 16, Rankgasse 22 (M.Abt. 37-15, Zukunft, 14/51).

Sechshauser Straße 71, Errichtung einer Transformatorstation, Wiener Stadtwerke - Elektrizitätswerke, Bauführer unbekannt (35/4972/51).

16. Bezirk: Erdbrustgasse, E.Z. 151, Gdb. Ottakring, Fundierte Einfriedung, Heinrich Budin, 16, Gansterergasse 4, Bauführer Bmst. Matthias Karner, 12, Schönbrunner Straße 289 (M.Abt. 37-16, Erdbrustgasse, 1/51).

Thaliastraße 138, Glasdächerneuerung, Wiener Jersey-Fabrik, im Hause, Bauführer Eisenbau, Ing. F. Kunz, 12, Hoffingergasse 3 (M.Abt. 37-16, Thaliastraße 138, 1/51).

Ottakringer Straße 173, Kanalumbau, Georg Schuh, im Hause, Bauführer Bmst. Ferdinand Lachinger, 16, Feßgasse 12 (M.Abt. 37-16, Ottakringer Straße 173, 4/51).

Redtenbachergasse 45, Türdurchbruch, Johann Kohl, im Hause, Bauführer Bmst. Kliment & Seifert, 19, Sandgasse 25 (M.Abt. 37-16, Redtenbachergasse 45, 2/51).

Thalheimergasse 50, bauliche Veränderungen, Firma A. Janisch, im Hause, Bauführer Bauunternehmung Ing. Josef Sedivy & Co., 14, Goldschlagstraße 203 (M.Abt. 37-16, Thalheimer- gasse 50, 1/51).

18. Bezirk: Währinger Straße 147, bauliche Her- stellungen, Marie Panirek, im Hause, Bauführer Bauunternehmung Behringer G. m. b. H., 18, Lacknergasse 83 (M.Abt. 37-XVIII, 4/51).

Martinstraße 30, Kanalumbau, Karl Klusacek, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Franz Wöber, 18, Klostergasse 3 (M.Abt. 37-XVIII/5/51).

Wallrißstraße 73, bauliche Herstellungen, Walter Holler, im Hause, Bauführer Bmst. Alfred Papsch, 18, Herbeckstraße 27 (M.Abt. 37-XVIII/1/51).

Collaredogasse 20, Einstellraum, Dr. Hermann Anders, 19, Billrothstraße 83 a, Bauführer Bmst. Ing. Franz Mörtinger, 6, Getreidemarkt 7 (M.Abt. 37-XVIII/2/51).

Thimiggasse 50, Dachbodenausbau, Marie Miksch, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Karl Deimel, 18, Thimiggasse 54 (M.Abt. 37-XVIII/3/51).

19. Bezirk: Heiligenstädter Lände 23, Erweiterung der Treibstoffanlage, Johann Nußbauer, im Hause, Bauführer unbekannt (35/5008/51).

Grinzing Allee 26, Bahnhof Grinzing, Adaptierungsarbeiten, Wiener Stadtwerke - Verkehrs- betriebe, Bauführer unbekannt (35/5062/51).

Oberer Reisenbergweg 15, Bauliche Herstellungen, Michael Wagner, im Hause, Bauführer Arch. Dipl.-Ing. Otto Nadel, 13, Lainzer Straße 80 (M.Abt. 37-19, Oberer Reisenbergweg 15, 1/51).

Hutweidengasse 47, bauliche Abänderungen, Firma Brandl & Co., im Hause, Bauführer Bmst. Johann Beyer, 9, Schwarzspanierstraße 7 (M.Abt. 37-19, Hutweidengasse 47, 1/51).

Schiffstation „Nußdorf“, bauliche Herstellungen, Barbara Fidler, 22, Kaisermühlstraße 387, Bauführer Zmst. Heinrich Domschitz, 2, Hafenzufahrtstraße 469 (M.Abt. 37-19, Nußdorf 440, 1/51).

Sieveringer Straße 2, bauliche Herstellungen, Firma Wenzl Hartl, im Hause, Bauführer Firma Wenzl Hartl, 13, Sievinger Straße 2 (M.Abt. 37-19, Sievinger Straße 2, 1/51).

20. Bezirk: Dresdner Straße 42/44, Planwechsel, Goll & Dr. Strohschneider, 20, Stromstraße 26-28, Bauführer J. & F. Hrachowina, Holzbauwerk, 21, Kagraner Platz 26 (20, Dresdner Straße 42/44, 2/51).

Wallensteinstraße 44, Errichtung einer Scheide- mauer, Alois Liebl, im Hause, Bauführer Bmst. Friedrich Kernstock, 3, Beatrixgasse 14 (20, Wallensteinstraße 44, 2/51).

Unterberggasse 1, Errichtung einer Transforma- torstation, Wiener Stadtwerke - Elektrizitäts- werke, Bauführer unbekannt (35/4938/51).

Klosterneuburger Straße 40, Fassadenrenovierung, Karl Maca, 20, Karl Meißl-Straße 3, Bauführer Mmst. Hans Derka, 15, Reindorfstraße 8 (20, Klo- sterneuburger Straße 40, 2/51).

Spaungasse 17, Einziehung eines Trägers, Olga Maresch, 8, Josefstädter Straße 29, Bauführer Bmst. Laurenz Waldmann, 20, Jägerstraße 44 (20, Spaungasse 17, 2/51).

Rauscherstraße 15 II = 59/60, Schaffung eines Vorraumes durch Wandaufstellung, Maria Nogol, im Hause, Bauführer Arch. Josef Penker, Eisen- betonbau und Zimmerei, 25, Liesing (20, Rauscherstraße 15, 1/51).

21. Bezirk: Lang-Enzersdorf, Hauptstraße 86, Er- richtung einer unterirdischen Lagerung von Treibstoffen, Pokorny & Heinz, im Hause, Bauführer unbekannt (35/4975/51).

Hinaygasse 1, Errichtung eines Pförtnerhauses im Krankenhaus Floridsdorf, Gemeinde Wien, M.Abt. 26, Bauführer Bmst. Ing. Karl Dill, 18, Sternwartestraße 73 (35/5017/51).

Schrottensteingasse 64, Zubau, Franz Redl, im Hause, Bauführer Baufirma Hopf & Köhler, 21, Donaufelder Straße 241 (M.Abt. 37-22, Schrotten- steingasse 64, 1/51).

Rennbahnweg 435, Zubau, Franz und Anna Leh- ner, im Hause, Bauführer Bmst. Stephan Hansal, 21, Meißauer Gasse 10 (M.Abt. 37-22, Kagran 292, 1/51).

22. Bezirk: Groß-Enzersdorf 47, Garage, Engelbert Wögl, 22, Wittau 92, Franz Wögl, im Hause, Bauführer Baufirma Hopf & Köhler, 21, Donau- felder Straße 241 (M.Abt. 37-22, Groß-Enzers- dorf 47, 1/51).

Andlersdorf 68, Zubau, Therese Thoma, im Hause, Bauführer Bmst. Heinrich Holler, Orth an der Donau 257 (M.Abt. 37-22, Andlersdorf, 3/51).

Heldenplatz 9, Pfarrhoferweiterung, Pfarre Aspern, im Hause, Bauführer unbekannt (M.Abt. 37-22, Heldenplatz 9, 1/51).

Raasdorf 43, Stockwerksaufbau, Raimund Hemerka, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Immervoll, Straßhof-Nordbahn (M.Abt. 37-22, Raasdorf 43, 1/51).

Glinzendorf 38, Zubau, Gustav Proser, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Immervoll, Straßhof- Nordbahn (M.Abt. 37-XXII/Gd 38, 1/51).

Schönau 34, Stall, Düngerstätte, Franz Katzler, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Faßl, 22, Probstdorf (M.Abt. 37-22, Schönau, 13/51).

Schönau 35, Schuppen, Thomas und Therese Makoschitz, im Hause, Bauführer Mmst. Franz Faßl, 22, Probstdorf (M.Abt. 37-22, Schönau, 12/51).

Schönau 17, Geräteschuppen, Franz Weiß, im Hause, Bauführer Mmst. Franz Faßl, 22, Probst- dorf (M.Abt. 37-22, Schönau, 14/51).

Mannsdorf K.Nr. 47, Schweinestall, Alois und Marie Türke, 22, Mannsdorf 46, Bauführer Bmst. Heinrich Holler, Orth an der Donau 257 (M.Abt. 37-22, Mannsdorf 47, 1/51).

Süßenbrunn, Gst. 312, Sand- und Schottergrube, Josef Maier, 20, Treustraße 75 a (M.Abt. 37-XXII/Sb 19, 2/51).

23. Bezirk: Klein-Neusiedl 86, Waschküche, Karl Rödler, im Hause, Bauführer Ing. Ad. Ruprecht, Bauleitung Wien, 1, Plankengasse 3 (M.Abt. 37-XXIII/1500/51).

Fischamend-Markt, Hainburger Straße 75, In- standsetzungen, Karl und Ingeborg Krieger, 23, Fischamend-Markt, Enzersdorfer Straße 27, Bauführer Mmst. Josef Schwab, 23, Fischamend-Dorf (M.Abt. 37-XXIII/1510/51).

Mannswörth 113, Wirtschaftsgebäude, Franz Kochinger, im Hause, Bauführer Bmst. Karl Baresch, 10, Leebgasse 45 (M.Abt. 37—XXIII/1506 51).

Schwechat, Hauptplatz 3, bauliche Herstellungen, Gustav Prack, 6, Esterházygasse 12, und Isabella Priglinger, 2, Ennsgrasse 18, Bauführer Bmst. Ing. Zozak & Ing. Werl, 11, Simmeringer Hauptstraße 495 (M.Abt. 37—XXIII 1517/51).

Ober-Laa, Bachstraße 30, Zubau, Franz und Karoline Stöckl, im Hause, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. Franz Mörtinger, 6, Getreidemarkt 7 (M.Abt. 37—XXIII 1041 51).

Ober-Laa, Ecke Hauptstraße 17 und Johann Friedl-Gasse, Zubau, Karl und Johanna Kral, im Hause, Bauführer Bmst. Anton Ulovec, 12, Ratschkygasse 5 (M.Abt. 37—XXIII 1003 50).

Wienerherberg 43, Schuppen, Franz und Aloisia Huber, im Hause, Bauführer Mmst. Josef Huber, 23, Wienerherberg 115 (M.Abt. 37—XXIII/1567/51).

Wienerherberg 103, Schuppen, Franz und Leopoldine Huber, Bauführer Bmst. Josef Huber, 23, Wienerherberg 115 (M.Abt. 37—XXIII/1566 51).

24. Bezirk: Guntramsdorf, Siedlung „Unterm Eichkogel“, Garteneinfriedungen, Gartenverein „Unterm Eichkogel“, Bauführer unbekannt (M.Abt. 37—XXIV 2023 51).

Gumpoldskirchen, Wiener Straße 51, Umbauten, Karl Kutzera, im Hause, Bauführer Bmst. Othmar Biegler, 24, Gumpoldskirchen, Badgasse 12 (M.Abt. 37—XXIV/2024 51).

Hennersdorf, Bachgasse 23, zwei Schuppen, Anna Koza, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Vorwähler, 25, Inzersdorf, Draschestraße 55 (M.Abt. 37—XXIV/2036/51).

Mödling, Scheffergasse 26, Veranda und Schuppen, Johann und Anna Pirzl, im Hause, Bauführer Stdbmst. Ing. Anton Joiser, 24, Mödling, Klostergasse 6 (M.Abt. 37—XXIV/2039/51).

Maria-Enzersdorf, Stojansstraße 38, Werkzeughütte, Theresia Still, im Hause, Selbsthilfe, (M.Abt. 37—XXIV 2041 51).

Mödling, Grenzgasse 40, Eisenbetonhalle und Werkstätte, Metallwarenfabrik Kleiner & Fleischmann, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Josef Schlieußner, 24, Mödling, Südtiroler Gasse 16 (M.Abt. 37—XXIV/2045 51).

Hinterbrühl, Gaadner Straße 77, Umbau Pferde-stall in Garage, Josefina Steinmüller, im Hause, Bauführer Arch. Emil K. Tischler, 24, Mödling, Hauptstraße 18 (M.Abt. 37—XXIV/2053 51).

Gumpoldskirchen, Am Kanal 14, Altmaterialschuppen, R. Klinger AG., im Hause, Bauführer gasse 12 (M.Abt. 37—XXIV/2054 51).

Bmst. Othmar Biegler, 24, Gumpoldskirchen, Bad-Mödling, Hauptstraße 67, Ladeneinbau und Dachstuhl, Franz Feßl, 24, Mödling, Frauensteingasse 3, Bauführer Bmst. Hans Breyer, 24, Mödling, Hamerlinggasse 6—8 (M.Abt. 37—XXIV/2057 51).

Maria-Enzersdorf, Gießhübler Straße 44, Zubau, Dr. Erwin und Margarete Bobretzky, im Hause, Bauführer Stdbmst. Ing. Johann Weiß, 24, Möd-ling, Reiterergasse 3 (M.Abt. 37—XXIV/2059 51).

Brunn am Gebirge, Wiener Straße 153, Schuppen, Johann Kraus, im Hause, Bauführer Mmst. Leopold Rödl, 24, Maria-Enzersdorf, Gabrielerstraße 17 (M.Abt. 37—XXIV/2082 51).

Achau 95, Zubau, Erste Wiener Filzfabrik M. Haselböck, W. Quecke, 1, Schmerlingplatz 2 Bauführer Bmst. Ing. Friedrich Rauch, 24, Laxen-burg (M.Abt. 37—XXIV 2085 51).

Maria-Enzersdorf, Helfstorferstraße 6, Zubau und Kanalabänderung, Basilios Zanoni, im Hause, Bauführer Bmst. Ludwig Liedler, 24, Mödling, Enzersdorfer Straße 5 (M.Abt. 37—XXIV 172 51).

Maria-Enzersdorf, Johannessgasse 28, Holz- und Kohlenlager, Karl Pillak, im Hause, Bauführer Bmst. Alfred Schmitt, 24, Brunn am Gebirge, Franz Anderle-Platz 5 (M.Abt. 37—XXIV/182 51).

Brunn am Gebirge, Enzersdorfer Straße, Garage, Werkstättenverlängerung, Rauchfang, Eduard und Amalia Zauner, im Hause, Bauführer Bmst. Josef Wannek, 24, Brunn am Gebirge, Jubiläums-straße 17 (M.Abt. 37—XXIV/215 51).

Brunn am Gebirge, Burgenlandgasse 19, Stockwerkverkaufbau, Hermine Saurer, im Hause, Bau-führer Mmst. Gustav Csar, 24, Guntramsdorf, Steinfeldgasse 3 (M.Abt. 37—XXIV/339 51).

Brunn am Gebirge, Haydngasse 12, Kernhaus-ausbau, Josef Veits, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Nitsch, Guntramsdorf, Münchendorfer Straße (M.Abt. 37—XXIV 619 51).

Brunn am Gebirge, Verzinkerel, Erweiterung einer Werkshalle und Magazin, Brüder Bablik, 18, Schopenhauerstraße 36, Bauführer Bauunter-nehmung Schmid & Kostl, 7, Zieglergasse 9 (M.Abt. 37—XXIV/724/51).

Mödling, Schranenplatz 2, Reklamebemalung einer Feuermauer, Kleiderhaus Jellinek, 24, Möd-ling, Elisabethstraße 13, und Arthur Weidinger, 24, Mödling, Pfarrgasse 4, Bauführer unbekannt (M.Abt. 37—XXIV 939/51).

Hinterbrühl, Hauptstraße 45, Speisesaalzubau, Josef und Hans Köck, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Hans Sittner, 24, Hinterbrühl, Hauptstraße (M.Abt. 37—XXIV 1179 51).

Mödling, Haydngasse, Gst. 342/39, Zubau, Eduard und Josefa Bogner, im Hause, Bauführer Bmst. Josef Wannek, 24, Brunn am Gebirge, Jubiläums-straße 17 (M.Abt. 37—XXIV/1313/51).

Gaaden 74, Zubau, Friedrich und Juliane Rankl, im Hause, Bauführer Bmst. Johann Fröschl, 24, Gaaden, Hauptstraße (M.Abt. 37—XXIV/1368 51).

Mödling, Gabrielerstraße 17, Schuppen, Maria Smejkal, im Hause, Bauführer unbekannt (M.Abt. 37—XXIV/1472 51).

Mödling, Hauptstraße 61, Deckeninstandsetzung, Anna Flalik, im Hause, Bauführer Bmst. Dr. Dipl.-Ing. Wilhelm Weindorfer, 24, Mödling, Achsenaugasse 22 (M.Abt. 37—XXIV/1752/51).

Gumpoldskirchen, Richtergasse 23, Dachgeschoß-ausbau, Franz und Viktoria Reinisch, im Hause, Bauführer Bmst. Karl Bründls Wtwe., 24, Gum-poldskirchen, Wiener Straße 104 (M.Abt. 37—XXIV/1776 51).

Maria-Enzersdorf, Karl Huber-Gasse 22, Zubau, Karl Oswald, im Hause, Bauführer Mmst. Johann Fux, 25, Perchtoldsdorf, Hochstraße 46 (M.Abt. 37—XXIV/1402 51).

Brunn am Gebirge, Bahngasse 5, Mansarde, Wil-helm Schwab, im Hause, Bauführer Mmst. Johann Rödl, 24, Maria-Enzersdorf, Gabrielerstraße 17 (M.Abt. 37—XXIV/1627/51).

Brunn am Gebirge, Leopold Gattringer-Straße 41, Sparrenverlegung und Gesimserneuerung, Eleo-nore Kapamadzija, im Hause, Bauführer Mmst. Leopold Rödl, 24, Maria-Enzersdorf, Gabrieler-straße 17 (M.Abt. 37—XXIV/1694/51).

Mödling, Fleischgasse 1, Geschäftslokalumbau, Eugen Greßl jun., 24, Mödling, Neusiedler Straße 35, Bauführer Bmst. Leo Eckelhardt, 25, Neu-Erlaa, Elisabethstraße 26 (M.Abt. 37—XXIV/1710 51).

Mödling, Freiheitsplatz 4, Portalumbau, Firma Johann Krawany, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Josef Schlieußner, 24, Mödling, Südtiroler Gasse 16 (M.Abt. 37—XXIV/1721/51).

Maria-Enzersdorf, Gießhübler Straße 95, Einfrie-dung und Garage, Maria Volek, 17, Pointen-gasse 11, Bauführer Bauunternehmung Förster und Kernau, 3, Am Heumarkt 7 (M.Abt. 37—XXIV/1737/51).

Mödling, Guntramsdorfer Straße 77, Gemüse-block, Fritz Dworschak, im Hause, Bauführer Bauunternehmung Franz Hermann, 10, David-gasse 95 (M.Abt. 37—XXIV/1854 51).

Gießhübl, Perlhof, Koksunkererweiterung, Kammer der gewerblichen Wirtschaft, Bauführer Architekt Dipl.-Ing. Helene Koller-Buchwieser, 1, Bellariastraße 10 (M.Abt. 37—XXIV/1870/51).

Gießhübl, Hauptstraße, Instandsetzung der Dippel-baumdecke, Kammer der gewerblichen Wirt-schaft, Bauführer Architekt Dipl.-Ing. Heine Koller-Buchwieser, 1, Bellariastraße 10 (M.Abt. 37—XXIV/1871 51).

Mödling, Guntramsdorfer Straße 9, Schuppen, Marie Pöschhacker, im Hause, Bauführer Mmst. Josef Wagners Wtwe., 24, Mödling, Kloster-gasse 12 (M.Abt. 37—XXIV/1895/51).

Wiener Neudorf, Lindenweg 12, Waschküche und Bienenhaus, Franz Wagner, im Hause, Bauführer Bmst. Josef Peucka, 25, Liesing, Dr. Zoller-Gasse 473 (M.Abt. 37—XXIV 1944 51).

Brunn am Gebirge, Kreuzgasse 30, Verandazubau, Leopold Polak, im Hause, Bauführer Mmst. Leo-pold Rödl, 24, Maria-Enzersdorf, Gabrieler-straße 17 (M.Abt. 37—XXIV/1978 51).

Mödling, Passauer Straße, Gst. 340 11, Gartenhaus und Einfriedung, Franz und Leopoldine Fitz, 24, Mödling, Gabrielerstraße 64, Bauführer Mmst. Leopold Rödl, 24, Maria-Enzersdorf, Gabrieler-straße 17 (M.Abt. 37—XXIV/2087/51).

Mödling, Passauer Straße, Gst. 340 11, Gartenhaus und Einfriedung, Karl und Albertine Eitenauer, 24, Mödling, Duursmagasse 14, Bauführer Mmst. Leopold Rödl, 24, Maria-Enzersdorf, Gabrieler-straße 17 (M.Abt. 37—XXIV/2088 51).

Mödling, Passauer Straße, Gst. 340 11, Gartenhaus und Einfriedung, Franz und Ottilie Summer, 24, Mödling, Nansengasse 9, Bauführer Mmst. Leo-pold Rödl, 24, Maria-Enzersdorf, Gabrieler-straße 17 (M.Abt. 37—XXIV/2089 51).

Mödling, Passauer Straße, Gst. 340/11, Gartenhaus und Einfriedung, Rudolf und Marie Holy, 24, Mödling, Schulgasse 18, Bauführer Mmst. Leo-pold Rödl, 24, Maria-Enzersdorf, Gabrielerstraße 17 (M.Abt. 37—XXIV/2090 51).

Mödling, Passauer Straße, Gst. 340/11, Gartenhaus und Einfriedung, Anton und Gusti Moser, 24, Mödling, Gabrielerstraße 54, Bauführer Mmst. Leopold Rödl, 24, Maria-Enzersdorf, Gabrieler-straße 17 (M.Abt. 37—XXIV/2091 51).

Mödling, Passauer Straße, Gst. 340 11, Gartenhaus und Einfriedung, Julius Hajek, 24, Mödling, Payergasse 22, Bauführer Mmst. Leopold Rödl, 24, Maria-Enzersdorf, Gabrielerstraße 17 (M.Abt. 37—XXIV/2092/51).

Mödling, Gabrielerstraße, Nansengasse, Gst. 338/11, Einfriedung, Georg Fuchs, 24, Mödling, Schul-gasse 13, Bauführer Bmst. Hans Breyer, 24, Möd-ling, Hamerlinggasse 6—8, (M.Abt. 37—XXIV/2145 51).

Gumpoldskirchen, Badner Straße, Gst. 226/6, Auf-stockung, Othmar und Leopoldine Aigner, im Hause, Bauführer Bmst. Karl Csar, 24, Guntrams-dorf, Steinfeldgasse 3 (M.Abt. 37—XXIV/2153 51).

Gumpoldskirchen, Gartengasse 27, Geräteschup-pen, Regina Babitsch, im Hause, Bauführer Zim-mererei Schlieußner & Ganzer, 24, Gumpoldskirchen, (M.Abt. 37—XXIV/2177/51).



# WEISSKALK-HYDRAT

# SPEZI

**IST BILLIGER UND BEQUEMER  
ALS GRUBENKALK (SUMPFKALK)  
ZU VERARBEITEN**

**ZUM MAUERN,  
VERPUTZEN, WEISSEN  
UND MALEN**

**BEIM BAUSTOFFHÄNDLER LAGERND**

A 2991 b

Brunn am Gebirge, Wasserwerkstraße 13, fun-dierte Einfriedung, Karl und Antonie Buchner, 24, Brunn am Gebirge, Wasserwerkstraße 9, Bau-führer Bmst. Ing. Hans Gstöttner, 25, Perchtold-sdorf, Christoph Gluck-Gasse 6 (M.Abt. 37—XXIV/2179 51).

Gumpoldskirchen, Am Kanal 8—10, Mühlenraum, Richard Klinger AG., im Hause, Bauführer Bmst. Othmar Biegler, 24, Gumpoldskirchen, Badgasse 12 (M.Abt. 37—XXIV/2181 51).

Gruberau 12, Terrasse und Einfriedung, Franz und Marie Ulm, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Wallner, Heiligenkreuz, Niederösterreich (M.Abt. 37—XXIV/2186 51).

Brunn am Gebirge, Wildgansgasse, Gst. 1361/84, Mansardenfenster, Hilde und Stephanie Furten-bacher, im Hause, Bauführer unbekannt (M.Abt. 37—XXIV/2204 51).

25. Bezirk: Inzersdorf, Draschestraße 34—36, Zubau, Karl Jahn, im Hause, Bauführer Bmst. Leopold Schumm, 25, Liesing, Schulgasse 8 (M.Abt. 37—25, Inzersdorf, Draschestraße 34—36, 5 51).

Atzgersdorf, Breitenfurter Straße 2, Kanalan-schluß, M.Abt. 27, Bauführer Bmst. Leopold Schumm, 25, Liesing, Schulgasse 8 (M.Abt. 37—25, Atzgersdorf, Breitenfurter Straße 2, 1 51).

Breitenfurt, Groß-Höniggraben 15, Umbau, Johann Granl, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Wallner, Heiligenkreuz 57 (M.Abt. 37—25, „Groß-Hönig-graben“, 1 51).

Mauer, Kleingartenkolonie Rosenhügel 138, Verandazubau, Hermine Frost, 7, Kaiserstraße 15 17, Bauführer Tischlerm. Rud. Krenek, 10, Rax-straße 21 (M.Abt. 37—25, „Rosenhügel“, 2 51).

Mauer, Kaserngasse 4—6, Instandsetzungsarbei-ten, Margarete Kraus, im Hause, Bauführer Bmst. Alois Strohmaier, 19, Döblinger Hauptstraße 6 (M.Abt. 37—25, Kaserngasse 4—6, 1 51).

Liesing, Franz Parsche-Gasse 15, Adaptierungs-arbeiten, Marie Gorischeck, im Hause, Bauführer Bmst. Karl Sieghart, 25, Liesing, Fröhlichgasse 21 (M.Abt. 37—25, Franz Parsche-Gasse 15, 2 51).

26. Bezirk: Klosterneuburg, Grabmandlgasse 4, Er-richtung einer Transformatorstation, Gemeinde Wien, Elektrizitätswerke, Bauführer unbekannt (35 5040/51).

Höflein an der Donau, Wochenendgasse 1, Zubau, Maria und Josef Pezzei, im Hause, Bauführer unbekannt (M.Abt. 37—XXVI, 1144/51).

**Abbrüche**

2. Bezirk: Vereinsgasse 38, Wohnhaus, Gebäude-verwaltung Carl Theodor Gasselseder & Co., 1, Augustinerstraße 12, Bauführer Bmst. R. Fürst-R. Richter, 18, Dempschergasse 3 (2 51).

## Grundabteilungen

10. Bezirk: Inzersdorf-Stadt, E.Z. 588, Gst. 843/53, Friederike Benz, 10, Columbusgasse 103, durch Dr. Alois Raynoschek, Notar, 10, Keplergasse 9 (M.Abt. 64—3309/51).  
Favoriten, E.Z. 805, Gst. 2603/1, Marie Schmid, 10, Jagdgasse 34, durch Dr. Alois Raynoschek, Notar, 10, Keplergasse 9 (M.Abt. 64—3310/51).
12. Bezirk: Hetzendorf, E.Z. 997, Gste. 350/9, E.Z. 1081, Gst. 352/27, E.Z. 1082, Gste. 351/11, 351/12, Alfred und Gertrude Sidl, 21, Erzherzog Karl-Straße 20, durch Dr. Konrad Krünes, Notar, 1, Riemergasse 1 (M.Abt. 64—3254/51).
13. Bezirk: Lainz, E.Z. 4, Gste. 4/3, 7, 422/4, E.Z. 252, Gst. 413/1, E.Z. 256, Gste. 4/4, 5/3, 422/5, 422/7, 422/8, E.Z. 948, Gst. 3/1, 6. G., Gst. 412/1, Stadt Wien (M.Abt. 64—3289/51).
15. Bezirk: Sechshaus, E.Z. 61, Gst. 73, Ferdinand Wöber und Mitbes., 15, Hollergasse 18, durch Dipl.-Ing. Dr. Erich Meixner, 1, Fichtegasse 2 a (M.Abt. 64—3324/51).
19. Bezirk: Nußdorf: E.Z. 930, Gst. 303/4, E.Z. 435, Gst. 302/2, Dr. Lilly Lorenz, Northampton, Hans Josef Lorenz, Los Angeles, durch Ing. Franz Horacek, 9, Berggasse 3 (M.Abt. 64—3333/51).  
Ober-Döbling, E.Z. 43, Gste. 777/2, 777/5, 780/5, 780/8, Dr. Isidor und Melanie Müller, Wien, durch Dr. Franz Zankl, Notar, 19, Gatterburggasse 10 (M.Abt. 64—3335/51).  
Heiligenstadt, E.Z. 447, Gst. 799/2, Franz Mandl und Mitbes., Wien, durch Dipl.-Ing. Dr. Erich Meixner, 1, Fichtegasse 2 a (M.Abt. 64—3323/51).
21. Bezirk: Donauefeld, E.Z. 1033, Gste. 609, 610, 615/3, 1568/1, Chorherrenstift Klosterneuburg (M.Abt. 64—3299/51).  
Groß-Jedlersdorf I, E.Z. 1131, Gst. 351, E.Z. 31, Gste. 1505/1, 1505/2, Anna Kronberger, 21, Amststraße 35, durch Dr. Eduard Hofmann, RA., 1, Wollzeile 36 (M.Abt. 64—3297/51).  
Gerasdorf, E.Z. 179, Gste. 252, 752/1, 752/2, Rosalia Schneider, 21, Gerasdorf 68, durch Dr. Eduard Hofmann, RA., 1, Wollzeile 36 (M.Abt. 64—3307/51).  
Kagran, E.Z. 961, Gste. 497, 498, Anna Hertenberger, 21, Donauefelder Straße 229, durch Dr. Heiner Zaunegger, Notar, 21, Am Spitz 13 (M.Abt. 64—3294/51).  
Leopoldau, E.Z. 1550, Gste. 467/27, 467/73, Marie Kastner, 21, Carrogasse 15, durch Dr. Heiner Zaunegger, Notar, 21, Am Spitz 13 (M.Abt. 64—3295/51).  
Leopoldau, E.Z. 2033, Gst. 1626/1, Stadt Wien (M.Abt. 64—3327/51).  
Stammersdorf, E.Z. 2710, Gste. 668/9, 668/12, 669/14, E.Z. 1051, Gst. 672/28, Josef und Stephanie Schilling, 21, Stammersdorf, durch Ing. Franz Eckert, 7, Lindengasse 12 (M.Abt. 64—3319/51).  
Stammersdorf, E.Z. 2474, Gst. 691/1, Leopold und Magdalena Eisenheld, Wien, durch Ing. Franz Eckert, 7, Lindengasse 12 (M.Abt. 64—3321/51).  
Stammersdorf, E.Z. 2259, Gst. 600/42, Anna Reichl, Stammersdorf, Hauptstraße 118, durch Dr. Heinz Bergler, RA., 21, Hermann Bahr-Straße 18 (M.Abt. 64—3336/51).
22. Bezirk: Aspern, E.Z. 1453, Gste. 965/1—965/12, Ferdinand Kuncel, Stadthütte 19, durch Dr. Anton Zimmermann, Notar, 13, Trauttmansdorffgasse 14 (M.Abt. 64—3328/51).  
Ebling, E.Z. 201, Gst. 457/3, Otto und Walter Hammerl, Wien, durch Dr. Emil Dub, RA., 9, Schlickgasse 3 (M.Abt. 64—3268/51).  
Ebling, E.Z. 2422, Gst. 503/11, Rudolf und Johanna Schlager, 20, Dresdner Straße 72, durch Dr. Otto Kar Czerny, Notar, 20, Wallensteinplatz 3—4 (M.Abt. 64—3296/51).  
Ebling, E.Z. 2165, Gst. 395/294, Johann und Karoline Debeljak, 3, Dietrichgasse 63, durch Dr. Norbert Rauscher, RA., 22, Groß-Enzersdorf (M.Abt. 64—3311/51).  
Ebling, E.Z. 3461, Gst. 369/209, Theresia Klaus, 16, Nauseagasse 18, durch Dr. Norbert Rauscher, RA., 22, Groß-Enzersdorf (M.Abt. 64—3312/51).  
Ebling, E.Z. 186, Gste. 298/2, 298/3, Johann und Josefine Kalch, 21, Aspern, Groß-Enzersdorfer Straße 269 (M.Abt. 64—3322/51).  
Ebling, E.Z. 3435, Gst. 341/7, Theresia Bartmann, 22, Ebling, Hauptstraße 12, durch Dr. Norbert Rauscher, RA., 22, Groß-Enzersdorf (M.Abt. 64—3337/51).
- Hirschstetten, E.Z. 1, Gst. 316/2, 6. G., Gste. 332/11, 332/12, Dr. Josef Haindl und Mitbes., Wien, durch Ing. Franz Eckert, 7, Lindengasse 12 (M.Abt. 64—3320/51).
23. Bezirk: Klein-Neusiedl, E.Z. 12, Gst. 319, Rudolf Huber, 23, Klein-Neusiedl 12, durch Dr. Walter Klemencic, Notar, 23, Schwechat (M.Abt. 64—3274/51).  
Rustenfeld, E.Z. 10, Gste. 19/15—19/19, Beatrix Schadona, Ober-Laa, Himberger Straße, durch Dr. Alois Raynoschek, Notar, 10, Keplergasse 9 (M.Abt. 64—3308/51).
24. Bezirk: Achau, E.Z. 208, Gst. 280, Kojn Peltekoff, Wien, durch Dipl.-Ing. Dr. Heinz Zelisko, 24, Mödling, Steinfeldergasse 24 (M.Abt. 64—3277/51).  
Liesing, E.Z. 570, Gst. 544/4, Ferdinand Hummel, 3, Rüdengasse 13/30 (M.Abt. 64—3269/51).
25. Bezirk: Perchtoldsdorf, E.Z. 2855, Gste. 1025, 1074/6, E.Z. 3520, Gst. 1074/19, Karl und Marie Lanzendorfer und Mitbes., Wien, durch Dipl.-Ing. Walter Weigert, 25, Mauer, Wittgensteingasse 97 (M.Abt. 64—3288/51).  
Perchtoldsdorf, E.Z. 1337, Gst. 2037/1, Emil Hampel, Wien, durch Dr. Karl Sporr, Notar, 13, Fasoldgasse 4 (M.Abt. 64—3272/51).  
Mauer, E.Z. 2454, Gst. 1026/7, E.Z. 3468, Gste. 1026/15, 1026/41, 6. G., Gste. 1026/26, 1026/28, Johann und Johanna Pack, 25, Mauer, Heudörfelgasse 63, und Josef Jackl, 12, Arndtstraße 85 (M.Abt. 64—3262/51).
26. Bezirk: Klosterneuburg, L.T.E.Z. 630, Gste. 3101/1, 3101/2, 3101/6, 3101/11—3101/14, 3130/1, 3130/3, 3131/1, 3268/1, 3270/2, 3271, Chorherrenstift Klosterneuburg (M.Abt. 64—3300/51).  
Klosterneuburg, E.Z. 79, Gst. 214, Wilhelmine Oswald, 26, Klosterneuburg, Leopoldstraße 16, durch Dr. Maria Salomon, RA., 18, Währinger Straße 156 (M.Abt. 64—3313/51).  
Klosterneuburg, E.Z. 763, Gste. 2252/1, 2253, 6. G., 3248/2, Maria Gerwisch, Klosterneuburg, Stiftsplatz, durch Dipl.-Ing. Emil Maier, 2, Praterstraße 15 (M.Abt. 64—3326/51).  
Klosterneuburg, E.Z. 874, Gst. 933/1, Leopoldine Schmid, 2, Kleine Pfarrgasse 24, durch Ing. Franz Horacek, 9, Berggasse 3 (M.Abt. 64—3334/51).

## Fluchtlinien

8. Bezirk: Florianigasse 13, Wr. Bäckerinnung, im Hause (8, Florianigasse 13, 251).
9. Bezirk: Alsergrund, E.Z. 342, Gst. 397/1, Stadt Wien, M.Abt. 17 (36 670/51).
12. Bezirk: E.Z. 2060, Kat.G. Unter-Meidling, Firma Blumauer u. Co., 7, Seidengasse 25 (M.Abt. 37—5266/51).  
E.Z. 10, Kat.G. Gaudenzdorf, Margarete Linner, 21, Michael Bernhard-Gasse 5 (M.Abt. 37—5267/51).  
E.Z. 487, Kat.G. Altmannsdorf, E. Schrack, Elektrizitätsgesellschaft, 12, Pottendorfer Straße 25—27 (M.Abt. 37—5320/51).  
E.Z. 2163, Kat.G. Unter-Meidling, für den Eigentümer Dipl.-Ing. Emil Maier (M.Abt. 37—5340/51).
14. Bezirk: E.Z. 7, Kat.G. Hadersdorf, Otto und Angela Weiser, 6, Mollardgasse 85 (M.Abt. 37—5341/51).  
E.Z. 840, Kat.G. Unter-Baumgarten, Franz Mayer, 14, Amongrund C21 (M.Abt. 37—5351/51).
16. Bezirk: E.Z. 3807, Kat.G. Jttakring, Josef und Therese Hödl, 16, Arneithgasse 72/15 (M.Abt. 37—5310/51).  
E.Z. 577, Kat.G. Neulerchenfeld, Johann Kalchberg, 9, Porzellangasse 43/30 (M.Abt. 37—5374/51).
17. Bezirk: E.Z. 2337, Kat.G. Dornbach, Hans und Stephanie Homan, 19, Geistingergasse 1 (M.Abt. 37—5353/51).  
E.Z. 699, Kat.G. Dornbach, für Richard und Hermine Moser, Ing. Franz Horacek, 9, Berggasse 3 (M.Abt. 37—5352/51).
18. Bezirk: E.Z. 324, Kat.G. Pötzleinsdorf, Rudolf Frömmer, 18, Dittesgasse 2/7 (M.Abt. 37—5371/51).
19. Bezirk: E.Z. 1839, Kat.G. Ober-Döbling, Edith Musyl, 3, Messenhausergasse 14 (M.Abt. 37—5290/51).  
E.Z. 997, Kat.G. Heiligenstadt, für Alfred Wondra, Dipl.-Ing. Emil Maier, 2, Praterstraße 15/33 (M.Abt. 37—5319/51).  
E.Z. 301, Kat.G. Unter-Döbling, Anton und Gisela Haberler, 20, Karl Meißl-Straße 4 (M.Abt. 37—5322/51).
- E.Z. 87, Kat.G. Unter-Döbling, Zellenka & Co., 19, Heiligenstädter Lände 15 (M.Abt. 37—5321/51).  
E.Z. 783 und 784, Kat.G. Grinzing, Franz Herkner, 18, Schulgasse 13 (M.Abt. 37—5342/51).
21. Bezirk: E.Z. 483, Kat.G. Strebersdorf, Johann Peisser, 21, Rußbergstraße 78 (M.Abt. 37—5268/51).  
E.Z. 274, Kat.G. Klein-Engersdorf, Karl und Franziska Knofl, 21, Klein-Engersdorf 62 (M.Abt. 37—5295/51).  
E.Z. 1213, Kat.G. Bisamberg, Eduard Wallisch, Seebarn 16, Post Rückersdorf (M.Abt. 37—5307/51).  
E.Z. 1044, Kat.G. Leopoldau, Gemeinde Wien, Sozialistische Partei Österreichs, Bezirksorganisation Floridsdorf, 21, Brünner Straße 38 (M.Abt. 37—5291/51).  
E.Z. 873, Kat.G. Donauefeld, Albertine Zusandstandberg, 21, Schenkendorfgasse 37 (M.Abt. 37—5292/51).  
E.Z. 1045, Kat.G. Gerasdorf, Alfred Tiefenbacher, 21, Oberlissen, Heydenweg 1 a (M.Abt. 37—5293/51).  
E.Z. 154, Kat.G. Stammersdorf, Magdalena Eisenheld, 21, Stammersdorf, Stammersdorfer Straße 19 (M.Abt. 37—5294/51).  
E.Z. 664, Kat.G. Kapellerfeld, Josef und Anna Messler, 21, Kapellerfeld, Waldgasse 18 (M.Abt. 37—5323/51).  
E.Z. 1111—1130, Kat.G. Strebersdorf, Gemeinnütziges Wohnungsunternehmen „Riedenhof“ Ges. m. b. H., 9, Porzellangasse 51 (M.Abt. 37—5354/51).
22. Bezirk: E.Z. 258, Kat.G. Stadlau, Alfred und Paula Steinhardt, 22, Wurmbrandgasse 12 (M.Abt. 37—5295/51).  
Lavendelweg 43, Kat.G. Aspern, Laurenz Wohlschlager, 22, Aspern, Lavendelweg 43 (M.Abt. 37—5301/51).  
E.Z. 1138, Kat.G. Aspern, Josef und Maria Moravec, 22, Aspern, Hummelgrund 34 (M.Abt. 37—5328/51).  
E.Z. 2055, Kat.G. Ebling, Franz Steiner, 9, Heiligenstädter Straße 20 (M.Abt. 37—5324/51).  
E.Z. 111, 168 und 333, Kat.G. Kagran, Franz und Leopoldine Altschachl, 22, Attemsgasse 31 (M.Abt. 37—5355/51).
23. Bezirk: E.Z. 188, Kat.G. Unter-Laa, Leopoldine Prem, 23, Unter-Laa 66 (M.Abt. 37—5366/51).  
E.Z. 309, Kat.G. Maria-Lanzendorf, Erich und Leopoldine Kocmich, 23, Maria-Lanzendorf, Hauptstraße 12 (M.Abt. 37—5377/51).  
E.Z. 3001, Kat.G. Inzersdorf, für Emma Pinther und Mitbes., Dipl.-Ing. Walter Weigert, 25, Mauer, Wittgensteingasse 97 (M.Abt. 37—5381/51).
24. Bezirk: E.Z. 3472, Kat.G. Mödling, Franz und Maria Hanzl, 24, Wiener Neudorf, Mitterfeldsiedlung 35 (M.Abt. 37—5295/51).  
E.Z. 1174, Kat.G. Brunn am Gebirge, Fritz Schaßl, 24, Brunn am Gebirge, Wiener Straße 144 (M.Abt. 37—5260/51).  
E.Z. 1218, Kat.G. Guntramsdorf, Elise Nemeč, 24, Guntramsdorf, Traiskirchner Straße 17 (M.Abt. 37—5308/51).  
E.Z. 282, Kat.G. Gießhübl, Dkfm. Franz Messenhengen, 8, Piaristengasse 54 (M.Abt. 37—5311/51).  
E.Z. 459, Kat.G. Gumpoldskirchen, Anna Biegler, 24, Gumpoldskirchen, Richterergasse 5 (M.Abt. 37—5325/51).  
E.Z. 79 und 158, Kat.G. Sulz, für den Eigentümer, Dr.-Ing. Heinz Zelisko, 24, Freiheitsplatz 7 (M.Abt. 37—5358/51).
25. Bezirk: E.Z. 1432, Kat.G. Atzgersdorf, Peter und Anna Metzler, 25, Atzgersdorf, Johann Strauß-Gasse 36 (M.Abt. 37—5296/51).  
E.Z. 1564, Kat.G. Atzgersdorf, Fettechemie Gesellschaft m. b. H., 25, Atzgersdorf, Schloßallee 6 (M.Abt. 37—5309/51).  
E.Z. 304, Kat.G. Inzersdorf, Klöckner & Co., Gesellschaft m. b. H., 4, Goldeggasse 7 (M.Abt. 37—5326/51).
26. Bezirk: E.Z. 4239, Kat.G. Klosterneuburg, für Otto Mally, Dipl.-Ing. Emil Maier, 2, Praterstraße 15/33 (M.Abt. 37—5358/51).  
E.Z. 1046, Kat.G. Weidling, für Rudolf Nikodem, Dipl.-Ing. Emil Maier, 2, Praterstraße 15/33 (M.Abt. 37—5359/51).

Abbrüche

Aufräumungsarbeiten

**HEINZ JAVORSZKY**

Abbruchunternehmen

Baustoffhandel

**WIEN XIV, KIENMAYERGASSE 44**

A 31-4-19

A 54-1-58

A 4144/3

GROSSHANDEL

MIT

SANITÄREN

EINRICHTUNGS-

GEGENSTÄNDEN

**ING. MESSINGER  
ZACHER & VLČEK**

WIEN I, HEGELGASSE 6

TELEPHON R 26-5-26 SERIE

A4142/1

Baunternehmung

**Hans Koblmaier**

Kommandit-Gesellschaft

A 4143/6

**Wien I, Naglergasse Nr. 1**

Telephon U 21003, A 24-3-24

# CARO

A 2448/13

Rohre  
Stangen  
Profile  
Drehteile

aus Messing  
Kupfer  
Phosphorbronze und  
Leichtmetallen

**CARO-WERK** Gesellschaft m. b. H.  
WIEN XIV, LÜTZOWGASSE 12-14  
A 37-5-18 Δ

ARCHITEKT  
UND STADTBAUMEISTER

## JOHANN FLIEGER'S W<sup>WE</sup>

Wien XIX, Weimarer Straße 90  
Telephon A 18-0-49

A 3098/4

## Franz Horak

Stadtzimmermeister

WIEN XVII  
Dornbacher Straße 30  
Alszeile 85  
Telephon: A 26-5-37

A 2962/12



Chemische Fabrik

## Wilhelm Neuber A. G.

Lacke und Farben  
Pflanzenschutzmittel  
Wasch- und Haushaltartikel  
Chemikalien und  
techn. Drogen für Industrie,  
Gewerbe und Handel

Wien VI, Brückengasse 1  
Telephon B 27-5-85

A 2994/6

## Josef Prinz

A 4138/3

Gas- und Wasserinstallationen  
Sanitäre Anlagen  
Zentralheizungen

Wien XVI, Thaliastraße 117  
Telephon A 38-7-75, A 37-7-58

BAU- UND  
GALANTERIESPENGLER

## Josef Rehberger

Wien XVI, Brunnengasse 16  
Telephon B 34-3-67

A 3036/6

BAUNTERNEHMUNG

## Sebastiano Spiller

Wien XVIII, Wallrißstraße 71-72, Tel. A 27-3-54

A 2937/6

**ALOIS VASZIN'S** W<sup>tw.</sup>  
Geschäftsführer: Franz Probst

WIEN V,  
STOLBERGGASSE 51

Bau- und Kunstschlosserei,  
Anfertigung von Rollbalken, Scherengittern  
und sämtliche Reparaturen

A 4060/2

Hoch- und Tiefbau-Arbeiten aller Art

## KARL HENGL

Baumeister

Wien XVII, Dornbacher Straße 38  
Telephon A 23-4-80

A 3071/3

Bildhauer  
Stukkateur  
Kunststeinwerk

A 2963/12

## JOSEF PANIGL

Wien V, Diehlgasse 25 / Tel. B 27-0-58

Portale, Grabdenkmäler, Kamine, Vasen  
usw. / Dekorationen in Stuck und Stein  
Innen- und Außenverputzarbeiten

## Ludwig Szloboda

Stukkateurmeister

Weißarbeiten  
Fassaden — Zwischenwände

Wien XVI, Guttraterplatz 2/3  
Telephon A 38-3-60 B, B 52-608

Lagerplatz: Wien III, Kärchergasse 1  
A 4152/3

Bau- und Galanterie-  
spenglerei  
Blechbuchstaben  
alle Arten Reparaturen

## Adolf Reitzner

Geprüfter Spenglermeister  
Betrieb: Wien XVI, Brühlgasse Nr. 28  
Büro (Wohnung): XII, Arndtstraße Nr. 89  
Telephon R 30-6-27

A 4049/4

## FRANZ BRAUN'S W<sup>TW.</sup>

Bauschlosserei

BAUBESCHLAGARBEITEN UND  
EISENKONSTRUKTIONEN

Wien XVI/107, Koppstraße 115, A 38-2-24

A 2974/6

## Franz Eisenwagen

KUGELLAGER- u. AUTOERSATZTEILE  
HANDELSGES. M. B. H.

Kugel- und Rollenlager — Pendelrollenlager —  
Gehäuselager — Landwirtschaftliche Maschinen-  
lager — Autoteile — Ein- und Verkauf

Wien VII, Neubaugasse Nr. 56  
Telephon B 34-4-26, B 35-0-05

Wien VII, Kaiserstraße Nr. 61  
Telephon B 37-4-53

Zweigstelle: Salzburg, Ernest-Thun-Straße 12  
Telephon 71-3-97

A 4153/3

Hoch-, Tief- und Eisenbetonbauten

Baumeister

## LUDWIG PROKYSEK

WIEN XII,

Deutschmeisterstraße 21 Telephon R 31-3-87

A 4051/4

## JOSEF EKHART SPENGLEREI

Wien X, Puchsbaumgasse 49

Telephon U 49 7-96

A 3992/6

Bauspengler

# Josef Ertler

Wien III, Landstraßer Hauptstraße 157

Gegründet 1872      Telefon U 16-3-77

A 2284/26

Glaser-

und

# Ferd. Krammer

Anstreicher-  
werkstätte

WIEN XXV, ATZGERSDORF  
Bahnstraße Nr. 19 · A 58-6-39

A 2812/6

# Nieder- österreichische Molkerei

registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung  
WIEN XX, HÖCHSTÄDTPLATZ 5  
129 eigene Verkaufsstellen

A 2820/11

Maschinenfabrik und Großhandlung

# HUGO CARMINE

INHABER: H. KRANZL u. Ing. A. FORTSCH  
Wien VII/62, Burggasse 90 · Tel. B 37-5-29, B 35-0-43

Gegründet 1878

MASCHINEN, FARBEN UND  
UTENSILIEN FÜR BUCH-,  
OFFSET- UND STEINDRUCK,  
CHEMIGRAPHIE UND TIEFDRUCK

A 3014/13



Die

# WIENER STADTWERKE

versorgen Wien mit

## Licht, Kraft und Wärme

Jährliche Abgabe:  
700 Mill. kWh Strom und 330 Mill. m<sup>3</sup> Gas  
Sie befördern jährlich 600 Mill. Fahrgäste  
mit Straßenbahn, Stadtbahn und Autobussen

### GENERALDIREKTION

Wien I, Ebendorferstraße 2      A 17-5-95

### EINKAUFSEKTION

Wien VIII, Josefstädter Straße 10-12  
A 21-5-40      A 24-5-20

### ELEKTRIZITÄTSWERKE

Wien IX, Mariannengasse 4      A 24-5-40

### GASWERKE

Wien VIII, Josefstädter Straße 10-12  
A 21-5-40      A 24-5-20

### VERKEHRSBETRIEBE

Wien IV, Favoritenstraße 9-11  
U 42-5-80      U 43-5-70

A 2403/78

# J. Kellec

WERKSTÄTTE FÜR MOD. LAMPENSCHIRME  
WIEN IX, NUSSDORFER STR. 50/TEL. A 15-0-46

ERZEUGT

Cellonschirme in jeder Farbe,  
Seiden- und Nylonschirme

PROVINZVERSAND

A 2503

# „TEERAG“

AKTIEN-  
GESELLSCHAFT

Erzeugung von Dachpappe  
und chem. Produkten

WIEN III, MARXERGASSE 25, TEL. U 18-5-55

Zweigniederlassungen: Graz — Linz — Salzburg

A 25 5/6

# Statzendorfer Schotterwerk

Dipl.-Ing. Hanel & Pokorny

Werk: Unter-Wöbling

Postfach: Statzendorf

Telephon Statzendorf 10

Ev.-Büro: Wien 14,

Lautensackgasse 29, Telephon A 37-2-35

A 2510/34

# H. u. H. Bican

TISCHLEREI

Wien XII, Rosenhügelstraße 44

Telephon R 33-4-60

A 4140 1

Parketten

# Josef Kurz

Wien III, Parkgasse 7

Telephon B 51-3-11 U

A 3050/6

Anzeigenannahme des  
Amtsblattes der Stadt Wien

Wien VIII, Lange Gasse 32, A 24-4-47, B 40-0-61

Wohnungstauschansuchen für den  
Amtlichen Wohnungstauschanzeiger

werden täglich: Montag bis Freitag von 8 bis 16 Uhr bei nebenstehend  
angeführter Adresse entgegengenommen

Steinbruch, Schotterwerk  
und Lastfuhrwerk

# KARL HÖDL

Wien XXV, Atzgersdorf

Wiener Straße 21 · Fernruf A 58-0-85

A 2 85/6

**PLAMENIC**  
offeriert:

Garderobe-  
schränke

zwei- und dreiteilig

Werkstatthocker, Werkbänke

Wien XVIII, Schulgasse 22

Telephon A 20-205, A 25-0-82

A 4154/3

Papierniederlage · Buchdruckerei

# KARL LUZANSKY

● Fachgeschäft für technischen Zeichenbedarf ●

Wien IV/50, Wiedner Hauptstr. 17

Telephon U 45-4-35 und U 44-5-89

A 2885/8

BAUUNTERNEHMUNG **Lithosan** WIENER GES.M.B.H. 6, GUMPENDORFERSTR. 149  
TEL. B 27-0-18

A 2635/26